



Strobenried



Alberzell



Gerolsbach



Klenau



Singenbach

An alle Haushaltungen

# Gemeinde Gerolsbach Bürgerblatt

Jahrgang 27

Mittwoch, 7. März 2012

Nummer 3

## Einladung

Die

### **Bürgerversammlung 2012**

für die Ortsteile

**Gerolsbach, Alberzell, Junkenhofen,  
Klenau, Singenbach und Strobenried  
findet statt**

**am Donnerstag, dem 22. März 2012**

**um 19.30 Uhr**

**im Dorfheim Singenbach,**

**Klenauer Straße 2 c, 85302 Singenbach**

**Die Bürger haben dabei Gelegenheit zu Stellungnahmen und Fragen.**

**Martin Seitz  
1. Bürgermeister**



## Der Bürgermeister der Gemeinde Gerolsbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Jugendliche und Vereinsmitglieder!

### 1. Bürgerversammlung

Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die diesjährige Bürgerversammlung am Donnerstag, dem 22. März 2012 um 19.30 Uhr im Dorfheim in Singenbach. Nach meinen Ausführungen zum Jahresrückblick und zur Vorschau auf 2012 haben Sie alle die Gelegenheit, sich zu Wort zu melden und Ihre Meinung, Ihre Vorstellungen usw. vorzutragen und zu diskutieren.

### 2. Rathausumzug

Für die Ostern- und Pfingstferien werden Jugendliche ab 15 Jahre gesucht, die beim Umzug vom alten ins neue Rathaus mithelfen (jeweils 2 – 3 Tage) und sich dabei ihr Taschengeld etwas aufbessern möchten.

Bei Interesse meldet euch bitte in der Gemeindkanzlei Gerolsbach, Tel. 92890.

### 3. RAMADAMA-Aktion am 10. März 2012

Nach den Erfolgen der gemeinsamen RAMADAMA-Aktionen in den vergangenen Jahren wird auch in diesem Jahr wieder diese Aktion durchgeführt. Dass regelmäßige Landschaftssäuberungsaktionen notwendig sind, beweisen die vielfältigen Abfallablagerungen in Wald und Flur sowie an den Straßenrändern. Im Rahmen dieser Aktion können auch innerörtliche Problembereiche wie Gewässerufer oder Grünanlagen mit gesäubert werden. Wie in den letzten Jahren sollen beim „RAMADAMA“ Abfälle auf Gemeindeebene gesammelt werden, wobei örtliche Vereine, Verbände, Schulklassen usw. mit eingebunden werden sollen.

Die Aktion findet am **10. März 2012** landkreisweit statt.

**Die Teilnehmer treffen sich jeweils um 9.00 Uhr an folgenden Orten:**

- Gerolsbach: Bauhof
- Alberzell: Gasthaus „Alter Wirt“
- Klenau/Junkenhofen: Neues Feuerwehrgerätehaus
- Singenbach: Dorfheim
- Strobenried: Gasthaus Dafelmair
- Schachach: Feuerwehrhaus

Die Bevölkerung wird gebeten, sich möglichst zahlreich an der Aktion zu beteiligen und einen Beitrag zur Sauberhaltung unserer Landschaft zu leisten.

Als Ausweichtermin ist der 24. März 2012 vorgesehen.

Ihr  
Martin Seitz  
Erster Bürgermeister

## Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie *spätestens* bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab.

(Möglichst als Datei, z.B. \*.doc, \*.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an [gemeinde@gerolsbach.de](mailto:gemeinde@gerolsbach.de))  
Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden.

**Herzlichen Dank!**

**2012**

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Freitag, 30.03.2012	Mittwoch, 11.04.2012
Freitag, 27.04.2012	Mittwoch, 09.05.2012
Freitag, 25.05.2012	Mittwoch, 06.06.2012
Freitag, 29.06.2012	Mittwoch, 04.07.2012
Freitag, 27.07.2012	Mittwoch, 08.08.2012
Freitag, 24.08.2012	Mittwoch, 05.09.2012
Freitag, 28.09.2012	Mittwoch, 10.10.2012
Freitag, 26.10.2012	Mittwoch, 07.11.2012
Freitag, 23.11.2012	Mittwoch, 05.12.2012

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage:

[www.gerolsbach.de](http://www.gerolsbach.de)

oder senden Sie uns eine e-mail unter [gemeinde@gerolsbach.de](mailto:gemeinde@gerolsbach.de)

(Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

So | 18. März 2012 | 17.00 Uhr



# MARKUSPASSION

REINHARD KEISER (1674-1739)



Barbara Vorbeck | Sopran  
Andreas Pehl | Altus  
Benjamin Glaubitz | Tenor/Evangelist  
Ludwig Mittelhammer | Bass

**Barockensemble auf historischen Instrumenten**  
**Capella Schyrensis** | Mitglieder des Basilikachores

**Christian Bischof** | Leitung

**Kloster Scheyern**

Postfach 100 | D-84111 Scheyern  
Postfach 100 | D-84111 Scheyern  
Postfach 100 | D-84111 Scheyern  
Postfach 100 | D-84111 Scheyern

Karten erhältlich an der Abendkasse und im Vorverkauf  
Klosterladen der Benediktinerabtei Scheyern  
Schyrenplatz 1, 84111 Scheyern, Telefon (08441) 922-249  
karten@basilikamusik.de | www.basilikamusik.de

## Interessenten für Bauplatz

im künftigen Baugebiet „Singenbach-Bachwiesen“:

**Größe 587 qm**

**zum Preis von 64.570,00 €**

(= 110,00 €/qm),

oder

**Größe 732 qm**

**zum Preis von 84.180,00 €**

(= 115,00 €/qm)

jeweils voll erschlossen,

bitte bei Gemeinde Gerolsbach,

1. Bürgermeister Martin Seitz, Tel. 92890 melden.

## Aus dem Gemeinderat

### Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, Am Hang 5 bzw. ab Einzug im Sitzungssaal des neuen Rathauses, Hofmarkstraße 1:

Sitzungstermin			Abgabetermin für	
Wochentag	Datum	Uhrzeit	Bausachen	sonstige Anträge
Montag	19. März 2012	19:00 Uhr	05.03.2012	27.02.2012
Montag	16. April 2012	19:00 Uhr	02.04.2012	26.03.2012
Montag	14. Mai 2012	19:00 Uhr	30.04.2012	23.04.2012
Montag	11. Juni 2012	19:00 Uhr	28.05.2012	21.05.2012
Montag	02. Juli 2012	19:00 Uhr	18.06.2012	11.06.2012
Montag	30. Juli 2012	19:00 Uhr	16.07.2012	09.07.2012
Montag	17. Sept. 2012	19:00 Uhr	03.09.2012	27.08.2012
Montag	08. Okt. 2012	19:00 Uhr	24.09.2012	17.09.2012
Montag	05. Nov. 2012	19:00 Uhr	22.10.2012	15.10.2012
Montag	26. Nov. 2012	19:00 Uhr	12.11.2012	05.11.2012
Montag	17. Dez. 2012	19:00 Uhr	03.12.2012	26.11.2012
Montag	07. Jan. 2013	19:00 Uhr	24.12.2012	17.12.2012
Montag	28. Jan. 2013	19:00 Uhr	14.01.2013	07.01.2013
Montag	18. Feb. 2013	19:00 Uhr	04.02.2013	28.01.2013

Bauanträge, Bauvoranfragen usw. sind spätestens 2 Wochen und sonstige Anträge sind spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungstermin in der Gemeindkanzlei Gerolsbach, St.-Andreas-Straße 19, bzw. ab Einzug in's neue Rathaus Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, einzureichen!

Verspätet eingegangene Anträge und Tagesordnungspunkte werden grundsätzlich nicht mehr in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates behandelt sondern erst in der darauf folgenden Sitzung!



*Klosterladen  
Schyren-Buchhandlung  
Benediktinerabtei  
Scheyern*

Schyrenplatz 1 · Telefon und Fax (0 84 41) 75 22 49

### *Sinnvolle Geschenke für Ostern, Kommunion und Firmung*

Nach Ihren Vorschlägen gestalten wir Kerzen für jeden Anlass, religiöse Kunst und Bücher.

Eine große Auswahl von Glückwunschkarten und unseren beliebten Klosterprodukten.

Öffnungszeiten: Montag 14 – 17.30 Uhr  
Dienstag – Samstag 9 – 12 und 14 – 17.30 Uhr  
Sonntag 14 – 17.30 Uhr

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*



**Natursteine  
Tiefbau  
Erdaushub  
Abbruch  
Straßenbau  
Maschinenbau**

# Riedlberger

**Fon: 08259-897930; [www.riedlberger.com](http://www.riedlberger.com)**

**Anzeigenannahme:**

**Heidi Starck**

Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37

e-mail: [heidi.starck@iz-regional.de](mailto:heidi.starck@iz-regional.de)



**QUALITÄT UND FRISCHE  
AUS DER REGION**



Frische und schmackhafte  
Fleisch- und Wurstwaren  
aus hauseigener Schlachtung  
und Verarbeitung.  
Warme Theke: Mittagessen auch  
zum Mitnehmen

Schyrenplatz 1 · 85298 Scheyern  
Tel.: 08441 752-247

**Filiale Gerolsbach**

St. Andreas Str. 4 · 85302 Gerolsbach  
Tel.: 08445 928765

## 2. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 27. Februar 2012

### 13. Gewässerentwicklungskonzept (GEK)

Aufgrund des Vortrags des Herrn Burkhart vom Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt und nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat:

Im Gemeindegebiet Gerolsbach wurde bis dato kein Gewässerentwicklungskonzept aufgestellt. Dieses ist auch nicht zwingend erforderlich, doch werden in Hinblick auf die EU-Wasserrahmenrichtlinien und der daraus abgeleiteten Nationalen Gesetze weitere Anforderungen für den Gewässerunterhalt erwartet. Hierbei ist ein vorhandenes GEK sehr hilfreich.

#### Ziele und Rechtsstatus des GEK:

- Hauptaugenmerk der Gewässerentwicklungskonzepte sind struktur- und artenreiche Fließgewässer, die ihre vielfältigen Funktionen im Naturhaushalt erfüllen können. Naturnahe Fließgewässer bieten vielen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum, wirken sich positiv auf das Landschaftsbild aus, sind ein Beitrag zum vorbeugenden Hochwasserschutz und entsprechen den rechtlichen Vorgaben (EG-Wasserrahmenrichtlinie, Wasser- und Naturschutzgesetze). Das Gewässerentwicklungskonzept ist der erste Schritt hin zu einer ökologisch orientierten und wirtschaftlichen Gewässerunterhaltung und -entwicklung.
- Das Gewässerentwicklungskonzept nach LfU-Merkblatt wird gemäß RZWas mit 75 % vom Freistaat Bayern bezuschusst und ist Voraussetzung für die Förderung von Einzelmaßnahmen.
- Das Gewässerentwicklungskonzept zeigt Möglichkeiten einer ökologisch orientierten Unterhaltung und naturnahen Entwicklung der Fließgewässer auf. Sowohl Unterhaltungsmaßnahmen zur Sicherstellung der Abflussfunktion (u.a. Räumungen, Gehölzpflege, Mäharbeiten) als auch strukturverbessernde Maßnahmen (u. a. Renaturierung begradigter Bachabschnitte, Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit, Gehölzpflanzungen, Totholzeinbau) sind Bestandteil des Gewässerentwicklungskonzeptes.
- Das Gewässerentwicklungskonzept ist ein rein informeller Plan ohne Rechtsverbindlichkeit.
- Die Kosten für die Erstellung eines Gewässerentwicklungskonzept können auf ca. 10.000 € und ca. 2.000 für die Strukturkartierung zuzüglich Nebenkosten und Mehrwertsteuer beziffert werden (*Gemeindeanteil 25%*).

Folgende Gewässer im Gemeindegebiet sollen untersucht werden; Gerolsbach ca. 9,3 km, Purrabach (Barrabach) ca. 2,2 km, Mühlbach ca. 1,1 km. Die Gesamtlänge aller aufgeführten Gewässer beträgt ca. 12,6 km. Die Bearbeitungsfläche beträgt abhängig von der festgelegten Breite (*an beiden Uferstreifen jeweils 20 m*) vorläufig ca. 50,4 ha. Für den Gerolsbach soll zusätzlich noch eine Strukturkartierung vorgenommen werden.

Die Gemeinde entschließt sich für die Erstellung eines Gewässerentwicklungskonzeptes wie oben dargestellt.

#### **Abstimmungsergebnis: 12 : 5**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	12		
Nein-Stimmen:	5	Bartl Hans-Jürgen, Brandstetter Ignaz, Kirmayr Georg, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	

### 14. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 09.12.2012, TOP 1 – 12

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen erhoben.

#### **Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

### 15. Bauvoranfrage Wenger Petra, zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Fl.Nr. 855/1 der Gemarkung Strobenried

Der Bauvoranfrage wird zugestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

### 16. Bauantrag Pletzer Wohnbau GmbH zur Errichtung eines Doppelhauses (Haus 1 und 2) mit Carport und Stellplätzen auf Fl.Nr. 245/11 der Gemarkung Gerolsbach

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis: 14 : 3**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	3	Bartl Hans-Jürgen, Lönner Rudolf, Maurer Stefan	

### 17. Straßenbenennung im Baugebiet „Bachwiesen“ in Singenbach

Im Baugebiet „Bachwiesen“ in Singenbach erhält die neue Straße die Bezeichnung „Bachwiesenstraße“ mit den Hausnummern 1, 3, 5, 7, ((links von der Klenauer Straße ausgehend) und 2, 4, 6, 8 (rechts, von der Klenauer Straße ausgehend) sowie 9 (das Grundstück hinter dem Wendehammer zwischen den Hausnummern 7 und 8).

#### **Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

### 18. Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Alter Sportplatz in Gerolsbach;

**Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB:  
Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen sowie Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

1. Bei der **frühzeitigen Bürgerbeteiligung** sind keine Stellungnahmen eingegangen.
2. Im Rahmen der **Beteiligung der Träger öffentlicher Belange** nach § 4 Abs. 1 BauGB sind folgende Stellungnahmen eingegangen, die mit allen anderen öffentlichen und privaten Belangen untereinander und gegeneinander abgewogen wurden und über die wie folgt entschieden wird:
  - a) **Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, München**, vom 30.11.2011: Keine Einwände
  - b) **Handwerkskammer für München und Oberbayern, München**, vom 28.12.2011: Keine Einwände
  - c) **E.ON Bayern AG, Pfaffenhofen a.d. Ilm**, vom 30.11.2011: Keine Einwände
  - d) **Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH, Landshut**, vom 24.11.2011: Keine Einwände
  - e) **Bayer. Landesamt für Denkmalpflege, München**, vom 08.12.2011: Keine Einwände
  - f) **Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt**, vom 01.12.2011: Keine Einwände

- g) **Planungsverband Region Ingolstadt, Ingolstadt**, vom 13.12.2011: Keine Einwände
- h) **Regierung von Oberbayern, München**, vom 27.12.2011: Keine Einwände
- i) **Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm**, vom 27.12.2011:  
 – **Planungsrechtliche und ortsplannerische Beurteilung:**  
 „Von der Aufhebung des Bebauungsplanes sollte aus ortsplannerischer Sicht abgesehen werden.“ mit der Erläuterung, daß, nachdem das Baugebiet mittlerweile überwiegend bebaut ist, die weitere Bebauung daher über den § 34 BauGB geregelt werden soll und den Hinweisen, daß § 34 BauGB allein schwerlich eine gewollte Ortsbildpflege ermöglicht und Brüche in der Gestaltung des Baugebietes bzw. bauliche Fremdkörper im Erscheinungsbild der Siedlung entstehen. Weiter wird darauf hingewiesen, daß mit der Aufhebung die im Bebauungsplan enthaltene Begrenzung der Anzahl der Wohneinheiten entfallen würde und für die künftigen Vorhaben wäre außerdem die Möglichkeit des kostenlosen Genehmigungsverfahrensverfahrens nicht mehr gegeben:  
 Die Aufhebung erscheint hinnehmbar, § 34 BauGB ist ausreichend, es ist nur noch 1 Bauplatz nicht überplant, außerdem entfallen bei der Aufhebung die sog. „Isolierten Befreiungen“ bei verfahrensfreien Vorhaben.  
 – **Immissionsschutzrechtliche Beurteilung:**  
 Keine Einwände.  
 – **Naturschutzrechtliche Beurteilung:**  
 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.  
 – **Redaktionelle Anregungen:**  
 In der Überschrift und in § 1 der Satzung wird aufgenommen, daß diese Satzung auch für die 1. Änderung gilt.

### 3. Billigungs- und Auslegungsbeschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Anhörungsverfahren nach §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 BauGB und billigt die vorliegende Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes mit Begründung, jeweils in der Fassung vom 27.02.2012 und beschließt, diese gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.  
 Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung rechtzeitig bekanntzugeben und die Träger öffentlicher Belange entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB zu unterrichten und zu beteiligen.

#### Abstimmungsergebnis: 13 : 4

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	4	Bartl Hans-Jürgen, Kirmayr Georg, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	

### 19. Ergebnis der Angebotseinholung für einen gemeindlichen Energienutzungsplan

Kein Beschluß; Unterrichtung des Gemeinderates über eingegangene Angebote und daß die Verwaltung entsprechend dem Gemeinderatsbeschuß Nr. 151 vom 21.11.2011 weiterverfährt.

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:			
Nein-Stimmen:			

### 20. Teilnehmergeinschaft Alberzell II: Vereinbarung über die gemeinsame Ausführung von Maßnahmen der Dorferneuerung (Vertiefungsplanung)

Der o.g. Vereinbarung wird vorbehaltlos zugestimmt.

#### Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

### 21. Teilnehmergeinschaft Alberzell II: Vereinbarung über die gemeinsame Ausführung von Maßnahmen der Dorferneuerung (Vermessung und laufender Betriebe Vorstand)

Der o.g. Vereinbarung wird vorbehaltlos zugestimmt.

#### Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

### 22. Neubau eines Geh- und Radweges von Singenbach nach Klenau: Vergabe für Baugrunduntersuchung

Mit den Arbeiten wird als wirtschaftlichstem Anbieter die Fa. Grundbaulabor Aichach GbR, Aichach zum Angebotspreis in Höhe von 3.165,40 € brutto beauftragt.

#### Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

### 23. Bestätigung des neuen Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreters der Freiw. Feuerwehr Singenbach

Nachdem jeweils das Benehmen des Kreisbrandrates vorliegt, werden

- Herr Thomas Koller als 1. Kommandant und
- Herr Johann Hirschberger als 2. Kommandant der Freiw. Feuerwehr Singenbach bestätigt.

#### Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

### 24. Anschaffung eines „Goldenen Buches“

Die Verwaltung wird ermächtigt, anlässlich der Einweihung des neuen Rathauses ein „Goldenes Buch“ zu beschaffen.

#### Abstimmungsergebnis: 16 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

### Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsführer Heinrich Pommé, St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: h.pomme@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Bayerische Anzeigenblätter, Hauptplatz 19, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441/499 112.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.

Auflage: 1300 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

## 25. Änderung des § 20 Abs. 2 Satz 1 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Gerolsbach dahingehend, daß auch in der Sommerzeit die Gemeinderatssitzungen um 19:00 Uhr beginnen.

Die Geschäftsordnung für den Gemeinderat Gerolsbach vom 08.07.2008 wird wie folgt geändert:

In § 20 Abs.2 Satz 1 wird nach „Die Sitzungen finden im großen Sitzungssaal im Bürgerhaus in Gerolsbach, Am Hang 5,“ eingefügt „ab Einweihung des neuen Rathauses im großen Sitzungssaal im Rathaus in Gerolsbach, Hofmarkstraße 1“.

In § 20 Abs. 2 Satz 1 wird der letzte Halbsatz „in der Sommerzeit um 20.00 Uhr.“ ersatzlos gestrichen.

### Abstimmungsergebnis: 11 : 6

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	11		
Nein-Stimmen:	6	Bartl Hans-Jürgen, Brandstetter Ignaz, Kirmayr Georg, Maurer Stefan, Schaipp Xaver, Schütz-Finkenzeller Annette	

## 26. Anregungen aus der 1. Jugendbürgerversammlung vom 28.01.12

Der Gemeinderat hat Kenntnis der Anregungen, Diskussionsbeiträge und der Stellungnahme des 1.Bürgermeisters hierzu und akzeptiert diese bzw. beauftragt die Verwaltung, sich mit den noch offenen Anliegen zu befassen.

### Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

## 27. Bekanntgabe des Berichts über die örtliche Rechnungsprüfung 2009 und Stellungnahme der Verwaltung

Der Gemeinderat nimmt vom Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2009 Kenntnis und stimmt dem Inhalt der Stellungnahme der Verwaltung vollinhaltlich zu.

### Abstimmungsergebnis: 14 : 3

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	3	Kirmayr Georg, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	

## 28. Bekanntgabe des Berichts über die örtliche Rechnungsprüfung 2010 und Stellungnahme der Verwaltung

Der Gemeinderat nimmt vom Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2010 Kenntnis und stimmt dem Inhalt der Stellungnahme der Verwaltung vollinhaltlich zu.

### Abstimmungsergebnis: 13 : 4

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	4	Bartl Hans-Jürgen, Kirmayr Georg, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	

## 28 a) Aufnahme zusätzlicher Tagesordnungspunkte – Feststellung der Jahresrechnung 2009 – Feststellung der Jahresrechnung 2010

Der Aufnahme der zusätzlichen Tagesordnungspunkte wird zugestimmt.

### Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

## 28 b) Feststellung der Jahresrechnung 2009

Die Rechnung für das Haushaltsjahr 2009 wird nach Art. 102 Abs.3 GO entsprechend dem vorliegenden Ergebnis des Rechnungsab schlusses festgestellt. Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab:

### Rechnungsergebnis 2009

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt- haushalt
Solleinnahmen	3.967.588,29	1.929.016,48	5.896.604,77
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	1.414,21	15.160,56	16.574,77
<b>Summe bereinigter Soll-Einnahmen</b>	<b>3.966.174,08</b>	<b>1.913.855,92</b>	<b>5.880.030,00</b>
Sollausgaben	3.966.174,08	1.913.855,92	5.880.030,00
<b>Summe bereinigter Soll-Ausgaben</b>	<b>3.966.174,08</b>	<b>1.913.855,92</b>	<b>5.880.030,00</b>
Etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen ./. bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	—	—	—

### Feststellung des Ist-Ergebnisses

Ist-Einnahmen	3.991.513,64	2.020.438,08	6.011.951,72
Ist-Ausgaben	4.060.882,63	1.951.069,09	6.011.951,72
<b>Ist-Überschuss (+)</b>		<b>+ 69.368,99</b>	
<b>Ist-Fehlbetrag (-)</b>	<b>- 69.368,99</b>		<b>0,00</b>

### Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

## 28 c) Feststellung der Jahresrechnung 2010

Die Rechnung für das Haushaltsjahr 2010 wird nach Art. 102 Abs.3 GO entsprechend dem vorliegenden Ergebnis des Rechnungsab schlusses festgestellt. Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab:

### Rechnungsergebnis 2010

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt- haushalt
Solleinnahmen	3.994.891,75	2.149.509,68	6.144.401,43
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	11.898,92	0,00	11.898,92
<b>Summe bereinigter Soll-Einnahmen</b>	<b>3.982.992,83</b>	<b>2.149.509,68</b>	<b>6.132.502,51</b>
Sollausgaben	3.982.992,83	2.149.509,68	6.132.502,51
<b>Summe bereinigter Soll-Ausgaben</b>	<b>3.982.992,83</b>	<b>2.149.509,68</b>	<b>6.132.502,51</b>
Etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen ./. bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	—	—	—

### Feststellung des Ist-Ergebnisses

Ist-Einnahmen	3.989.832,07	2.221.618,09	6.211.450,16
Ist-Ausgaben	4.052.361,82	2.159.088,34	6.211.450,16
<b>Ist-Überschuss (+)</b>		<b>+ 62.529,75</b>	
<b>Ist-Fehlbetrag (-)</b>	<b>- 62.529,75</b>		<b>0,00</b>

### Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

### 29. Entlastung der Jahresrechnung 2009

Zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 wird mit den im Beschluss vom 22.02.2010 festgestellten Ergebnissen Entlastung erteilt.

#### Abstimmungsergebnis: 14 : 3

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	3	Kirmayr Georg, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller-Annette	

### 30. Entlastung der Jahresrechnung 2010

Zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 wird mit den im Beschluss vom 06.06.2011 festgestellten Ergebnissen Entlastung erteilt.

#### Abstimmungsergebnis: 13 : 4

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	4	Bartl Hans-Jürgen, Kirmayr Georg, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	

### 31. Straßensanierung im Gemeindegebiet Gerolsbach 2012

#### a) Geschäftsordnungsantrag Stefan Maurer:

Es sollen nun zunächst nur die Leistungsphasen 1 – 4 an die Fa. Wipfler Plan mbH, Pfaffenhofen a.d.Ilm vergeben werden.

#### Abstimmungsergebnis: 4 : 13

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	4	Bartl Hans-Jürgen, Kirmayr Georg, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	
Nein-Stimmen:	13		

b) Nachdem dieser Antrag abgelehnt wurde, beschließt der Gemeinderat:

Wie bereits in der Gemeinderatssitzung vom 04.07.2011 behandelt, wurden Zuwendungsanträge für die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraßen zwischen  
Singen – Hudlhub  
Singenbach – Wolfertshausen  
Alberzell – Staatsstraße 2050  
Singenbach – Arnsried  
Gerolsbach – Wolfertshausen  
Eisenhut – Saulbach

beantragt. Hierfür sind Ingenieurdienstleistungen erforderlich. Das IB Wipfler Plan, Pfaffenhofen unterbreitete einen Ingenieurvertrag mit folgenden Eckdaten.

Die Leistungen werden vergütet auf der Grundlage der anrechenbaren Kosten lt. HOAI für Verkehrsanlagen (§§ 44 – 47)

- Objektplanung Verkehrsanlagen (Straße) nach § 47 Abs. 1 Mindestsatz der Honorarzone II
- Entwurfsvermessung nach Anlage 1 zu § 3 Abs. 1 (Tabelle Punkt 1.5.8)  
Mindestsatz der Honorarzone I  
Die Abrechnung erfolgt gem. § 6 Abs. 1 HOAI für die Leistungsphasen 1 bis 4 (ohne 2) und 5 bis 9 nach Kostenberechnung.

- Die örtliche Bauleitung wird vergütet (nach Kostenberechnung) mit 2,1 % der Nettobaukosten für Verkehrsanlagen.
- Nebenkosten (§ 7 HOAI) werden mit 3 % des Honorars vergütet.

#### Kostenschätzungen der Straßensanierungsarbeiten

Singen – Hudlhub	155.000,- €
Singenbach – Wolfertshausen	229.000,- €
Alberzell – Staatsstraße 2050	232.000,- €
Singenbach – Arnsried	300.000,- €
Gerolsbach – Wolfertshausen	410.000,- €
Eisenhut – Saulbach	151.000,- €

Der Bürgermeister wird ermächtigt einen Ingenieurvertrag, mit der Firma Wipfler Plan mbH, Pfaffenhofen mit den o. g. Eckdaten einzugehen.

#### Abstimmungsergebnis: 13 : 4

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	4	Bartl Hans-Jürgen, Kirmayr Georg, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	

### 32. Bekanntgaben:

- Schreiben Gerolsbacher Blasmusik e.V. „mittendrin“ wegen Probenraum**  
(wurde den Gemeinderäten bereits übersandt)
- Termin der Bürgerversammlung am 22.03.12 im Dorfheim Singenbach**  
(wurde den Gemeinderäten bereits übersandt)
- Schreiben des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm vom 25.01.12 wegen behindertengerechter Veranstaltungen**  
(wurde den Gemeinderäten bereits übersandt)
- Übersicht über Finanzdaten 2010 der Gemeinden des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm**  
(wurde den Gemeinderäten bereits übersandt)
- Untersuchungen**
  - Feuchtigkeit und energetische Sanierung der Grundschule
  - Energetische Sanierung wegen Verlegen der Kinderkrippe ins Bürgerhaus
- Artikel („Pfaffenhofen macht's wie Gerolsbach“) und Kommentar („Aus meiner Sicht“) in der Schrobenshausener Zeitung vom 02.02.12**  
(wurde verteilt)

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:			
Nein-Stimmen:			

In nichtöffentlicher Sitzung wurde u.a. folgendes behandelt:

#### Bekanntgaben

#### Termin der nächsten Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 19.03.2012, um 19:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, statt.

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:			
Nein-Stimmen:			

## Aus der Gemeindeverwaltung

### Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sie können jederzeit telefonisch mit den einzelnen Sachbearbeitern Termine, auch nach 17:00 Uhr, vereinbaren.

Außerdem werden Sie, wenn Sie an den anderen Tagen nachmittags etwas dringend in der Gemeindeverwaltung zu erledigen haben, sicherlich nicht abgewiesen.

Seitz, 1. Bürgermeister

### Gemeindebücherei Gerolsbach ab sofort im Bürgerhaus in Gerolsbach, Am Hang 5

Öffnungszeiten:

Nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Tel. 92 89-12

### Sprechtag des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leseraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtag) ab.

### Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risikoschwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.

Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

**Aus Kostengründen werden die Hinweise und Müllabfuhrzeiten nur noch 1 x im Vierteljahr veröffentlicht**



**Elektrotechnik Jörg Weißpflug  
Meisterbetrieb**  
Herzogstr. 2a  
85302 Gerolsbach

#### Unsere Leistungen für Sie:

<b>Elektrotechnik</b>	– Installation – Instandhaltung
<b>Sicherheitstechnik</b>	– Alarmanlagen – Videoüberwachung – Zutrittskontrolle
<b>Netzwerktechnik</b>	– Netzwerkverkabelung – Internetdienstleistungen B2B
<b>Torteknik</b>	– Torantriebe – Tore
<b>Klimatechnik</b> 	– Klimaanlage fürs Büro, Serverraum oder zu Hause

**Telefon: 08445 / 92 99 890**

**Fax: 08445 / 92 99 886 e-mail: info@weisspflug.de**

## Sprechtag für die Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung

Wie das Sachgebiet *Besondere Soziale Angelegenheiten* am Landratsamt Pfaffenhofen mitteilt, finden im Jahr 2012 an folgenden Terminen Sprechtag für die Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung im Seniorenbüro Sankt Josef, Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm, statt:

10.01.2012	10.07.2012
24.01.2012	24.07.2012
14.02.2012	14.08.2012
28.02.2012	28.08.2012
13.03.2012	11.09.2012
27.03.2012	25.09.2012
10.04.2012	09.10.2012
24.04.2012	23.10.2012
08.05.2012	13.11.2012
22.05.2012	27.11.2012
12.06.2012	11.12.2012
26.06.2012	

Die Beratungen finden jeweils in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr statt und sind kostenlos. Die Sprechtag werden im Wechsel von einem Berater der Deutschen Rentenversicherung Bund und Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd durchgeführt. Wie Sachgebietsleiter Lorenz Lochhuber vom Landratsamt Pfaffenhofen mitteilt, ergeben sich jedoch bei der Terminvereinbarung ab kommendem Jahr wesentliche Neuerungen. „Die Termine für die Sprechtag werden ab 2012 ausschließlich über die kostenfreie Telefonnummer 0800 6789 100 vergeben. Besetzt ist diese Sprechtagshotline mit Beraterinnen und Beratern der Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd“, so der Sachgebietsleiter. Es sei zudem wichtig, sich rechtzeitig, spätestens eine Woche vor dem Beratungstermin, anzumelden und bei der Anmeldung auf jeden Fall die Rentenversicherungsnummer bereit zu halten.

Lorenz Lochhuber: „Selbstverständlich steht Ihnen das Staatliche Versicherungsamt am Landratsamt Pfaffenhofen weiterhin wie im bisherigen Umfang für Beratungen und Auskünfte in rentenversicherungsrechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung. Anfragen und Terminvergaben erfolgen hierbei über die Tel. 08441 27179.“ Für die Rentenantragsaufnahme ist weiterhin der zuständige Sachbearbeiter in den Rathäusern der jeweiligen Wohnsitzgemeinde zuständig.

## CARITAS-ZENTRUM

für den Landkreis Pfaffenhofen

**Spitalstraße 7, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083-0  
Leiter: Norbert Saam**

### Allgemeine Soziale Beratung

Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mutter-Kind- und Kinderkuren, Lebensmittelausgabe  
Ansprechpartnerin: Christine Keil  
Telefon: 08441 / 8083-15

Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

### Zentrum für Ehrenamtliche

Das **Zentrum für Ehrenamtliche und Freiwillige** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Anfragen und Information bei Birgit Ostermeier, Tel. 08441 / 8083-13

### Betreuungsverein

Der Betreuungsverein der Caritas Pfaffenhofen führt Einzelbetreuungen und bietet ehrenamtlich tätigen Betreuern Beratung und Information.  
Ansprechpartnerin: Renate Schmid  
Telefon: 08441 / 8083-16

### Soziale Beratung für Schuldner

Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren  
Ansprechpartnerinnen: Michaela Wildmoser und Yvonne Marx  
Telefon: 08441 / 8083-15 / -18

Di: Außensprechstunde in Manching von Yvonne Marx



**Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige**

Beratung in allen Fragen und Problemen die Senioren und deren Angehörige betreffen

Ansprechpartnerin: Christine Keil

Telefon: 08441 / 8083-14 oder 08441 / 879030

**Beratung für Migranten**

Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen

Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus

Telefon: 08441 / 8083-19

Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

**Tagespflegevermittlung für Kinder**

Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen

Ansprechpartnerin: Sandra Moll, Telefon: 08441 / 8083-20

**Nachbarschaftshilfen:**

In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Grundschulen, Besuchsdienste, Haushaltshilfen, Basare, usw.

Ansprechpartnerin für **Gerolsbach**: Martina Joostema,

Tel. 08445/929503

oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083-15

**Jugend- und Elternberatung**

Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder, und alle, die für Kinder sorgen.

Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung ...), Fragen zur Entwicklung und Erziehung.

Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 1661

oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323-62.

**Sozialpsychiatrischer Dienst**

mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung**

und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Geisenfeld, Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in belastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Fachdienstleiter: Klaus Bieber, Telefon: 08441 / 8083-41

**Häusliche Alten-, Kranken- und Familienpflege**

Hilfe und Beratung, Grund- und Behandlungspflege, Zusammenarbeit mit allen Ärzten und Kassen, Haushaltshilfe Tagwache und Verhinderungspflege, Pflegekurse

Pflegedienstleiterin: Erna Federl, Telefon: 08441 / 8083-27 / -24

Außenstellen in Vohburg, Manching und Geisenfeld

**Familienpflege**

Bei Krankheit, Krankenhausaufenthalt der Mutter u.ä.

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-15

**Hausnotruf**

Beruhigt und sicher zu Hause leben

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

**Essen auf Räder**

Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

**EBEM**

**Europäischer Berufsverband für eigenständige Mediation**

Unterstützung bei Konflikten, z. B. Familie (Streit, Krise, Scheidung), Miete, Erbe, Nachbarschaft ...

Einführungsgespräch kostenlos.

Ansprechpartnerin: Ulrike Hauser, Telefon: 08445-929 48 02

## Sie haben Interesse an einer beruflichen Karriere als Soldatin/Soldat bei der Bundeswehr und suchen eine herausfordernde Tätigkeit? Sie sind an einer Aus- und Weiterbildung, an einem Studium oder am Freiwilligen Wehrdienst interessiert?



Dann sind Sie bei der Karriereberatung der Bundeswehr in Ingolstadt richtig!

Wir informieren Interessentinnen und Interessenten über:

- zahlreiche Gesellen- und/oder Meisterausbildungen bei den Streitkräften
- Studium bei der Bundeswehr
- den Freiwilligen Wehrdienst von sechs bis 23 Monaten für Männer und Frauen.

Außerdem bieten wir:

- Informationsunterrichte an Schulen
- Teilnahme an Schulveranstaltungen zur Berufsfindung
- Praktikumsplätze und Truppenbesuche in verschiedenen Kasernen der Region.

Unverbindliche Beratungsgespräche finden nach telefonischer Absprache im Karriereberatungsbüro Ingolstadt und regelmäßig auch in unseren Außenberatungsbüros in Beilngries, Wolnzach, Eichstätt und Schrobenhausen statt.

**Kontakt zu uns:**

Karriereberatungsbüro Ingolstadt

Marlene-Dietrich-Str. 1 · 85053 Ingolstadt

Tel.: 0841/88660-6800 oder 6802

Fax.: 0841/88660-6868

Email: [wdbera.in@bundeswehr.org](mailto:wdbera.in@bundeswehr.org)

[www.bundeswehr-karriere.de](http://www.bundeswehr-karriere.de) · [www.treff.bundeswehr.de](http://www.treff.bundeswehr.de)



**ILMGAU  
IMMOBILIEN  
MÖLLER GmbH**



Immobilienvermittlung • Wohn- und Gewerbeobjekte • Immobilienbewertung  
Vermietungen – Verpachtungen • Hausverwaltung

Wenns um **Immobilien** geht –  
sind wir immer für Sie da.

**Verkauf · Vermietung**

**Beratung · Bewertung**

Melden Sie sich einfach bei uns:  
Tel. 08441-3013  
Fax 08441-3015  
eMail: [immobilien@ilmgau.de](mailto:immobilien@ilmgau.de)

Fax 08441-3015 · eMail: [immobilien@ilmgau.de](mailto:immobilien@ilmgau.de)  
Münchner Vormarkt 1 · 85276 Pfaffenhofen



Süddeutsche Immobilienbörse e.V.  
Die richtige Entscheidung



## Wir gratulieren



### Geburten

Sofia und Pius Kirmayr, geboren am 03. Februar 2012  
Singenbach, Weilerau 1

### Geburtstags- und Ehejubilare



Frau Ruth Herz, Schachach, zum 90. Geburtstag  
am 02.02.2012



Herr Xaver Huber, Strobenried, zum 80. Geburtstag  
am 16.02.2012

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

### Anzeigenannahme:

**Heidi Starck**

Telefon 084 41-59 72 · Fax 084 41-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

## Sonderangebot Kundendienst für Ihren Rasenmäher



- Messer schärfen und wuchten
- Ölwechsel incl. Motoröl
- Zündkerze erneuern
- Luftfilter reinigen
- Bowdenzüge prüfen
- Vergaser überprüfen
- Probelauf durchführen
- Motordrehzahl einstellen
- Startzusatz (Fuel Fresh) einfüllen

Komplettpreis für **44,00 €\***

\* bis 55 cm Schnittbreite

**Jakob Huber**

**Forst – und Gartentechnik**

Durchschlacht 4 85298 Scheyern  
Tel. 08445 / 360 Fax. 08445/1487  
www.huber-gartentechnik.de

**STIHL**  
DIENST



## Kindergartennachrichten

### „Villa Kunterbunt“

#### Hand in Hand ins Ritterland – Fasching in der Villa Kunterbunt

Zusammen mit Kathrin Weber-Hock und Andrea Schiefner gestalteten die künftigen Schulanfänger ein Ritterturnier für unsere diesjährige Faschingsfeier unter dem Motto Hand in Hand ins Ritterland. Anhand einer Geschichte, in der König Jonas einen Mann für seine Prinzessin Sarah suchte, erstellten die Kinder einzelne Szenen, die sie nach mehrmaligem Proben am letzten Tag vor den Faschingsferien zum Besten gaben.



Danach gab es ein leckeres Essen, das uns wieder einige Mamas des Elternbeirats zubereiteten. Vielen Dank.

Bei Faschingsmusik und -spielen konnte sich jeder nach Herzenslust austoben.

## Schulnachrichten

### Mittelschule Scheyern

#### Abschied nach 39 Lehrerjahren

Ein besonderes Fest feierte die Mittelschule Scheyern am 31. Januar: Frau Rosa Huber wurde in den Ruhestand verabschiedet. Lehrerin wollte sie schon als Kind werden, so die zukünftige Pensionistin. Diesen Weg hat sie auch konsequent verfolgt. Die meiste Zeit ihres Lehrerlebens ver-

brachte sie schließlich in Scheyern: 37 Jahre blieb sie der Schule treu und begleitete viele Schüler und später auch deren Kinder auf ihrem Lebensweg. Einfach sei es nicht immer gewesen, aber sie liebte ihren Beruf jeden Tag und freute sich auf die Arbeit mit den jungen Menschen. So gab sie ihnen auch bei der Feier mit auf den Weg: „Strengt euch an, dann steht euch die Welt offen. Betrachtet die Schule als eure ‚Schulfamilie‘, kommt gern und lasst euch helfen, dann fällt euch alles leichter.“

Schüler und Lehrer präsentierten ein tolles Programm: Trommelklänge zum Auftakt, Gedichte ihrer Klasse, passende Lieder mit eigens für sie gereimten Texten vorgetragen vom Schulchor bzw. dem Lehrerchor und schließlich getanzte Urlaubsziele von Griechenland bis New York.



Viel Lob und Dank gab es von Seiten des Schulamts und der Schulleitung: Schulamtsdirektor Vitus Schwärzer und Schulleiterin Ingrid Schmidmeir hoben ihr stetes unermüdliches Engagement und ihre große Fachkompetenz hervor. Bürgermeister Albert Müller sprach auch für seinen Kollegen Martin Seitz aus Gerolsbach, als er die Bedeutung einer guten Schule und guter Lehrer betonte. Er schätzte sich glücklich, dass die Mittelschule Scheyern das biete. Im Namen aller Kollegen zollte ihr Erna Aabenstein Hochachtung: Freundschaft, Kollegialität, Freundlichkeit, Geradlinigkeit, Professionalität, Ruhe und Nervenstärke auch in hektischen und turbulenten Zeiten zeichneten Rosa Huber aus. Für den Ruhestand wünschten ihr alle Gesundheit und glückliche Momente im Kreise der Familie. Sicher werde sie jetzt Zeit finden, all das zu tun, was bisher warten musste.

## Wintermayr Elektrotechnik

Andreas Wintermayr

Forstweg 7a  
85302 Gerolsbach  
andreas.wintermayr@t-online.de  
www.wintermayr-elektrotechnik.de

Handy 01 72 / 9 71 07 51

Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

DIE NR.1 IN ÖSTERREICH  
**DANKÜCHEN**



Und so finden Sie uns:

Liebigstr. 2 - 85301 Schweitenkirchen  
Tel. 08444 91 96 90 - Fax 08444 91 96 928  
E-mail: info@dan-pfaffenhofen.de  
www.dan-pfaffenhofen.de

Wir haben für Sie geöffnet am:  
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 und  
Sa. Von 9.30 - 14.00 Uhr



## Bettina's Haarstudio

Inh. Bettina Dick



Hofmarkstraße 5  
85302 Gerolsbach  
Tel. 0 84 45 / 92 98 92

## Kirchliche Nachrichten

### Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, Tel. 08445/92 95 05

#### Gottesdienstordnung vom 8. März – 12. April 2012

DONNERSTAG – 8. März  
19.00 Abendgottesdienst

Freitag – 9. März  
19.00 Kreuzwegandacht

SONNTAG – 11. März Kollekte für die Caritas  
10.00 Pfarrgottesdienst

DONNERSTAG – 15. März  
19.00 Abendgottesdienst  
19.30 Sitzung des Pfarrgemeinderates im Pfarrheim

FREITAG – 16. März  
19.00 Kreuzwegandacht

SAMSTAG – 17. März  
18.30 Rosenkranz  
19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 18. März Kollekte für unsere Kirche  
8.30 Pfarrgottesdienst  
14.00 – 17.00 Ewige Anbetung

DONNERSTAG – 22. März  
19.00 Bußgottesdienst in Scheyern für die Pfarreien Scheyern, Niederscheyern und Gerolsbach

FREITAG – 23. März  
19.00 Kreuzwegandacht  
19.30 Jugendkruzweg in Scheyern

SAMSTAG – 24. März  
14.00 Treffen d. Kfd im Pfarrheim mit Verabschiedung der ehemaligen Vorstandsmitglieder

SONNTAG – 25. März  
10.00 Familiengottesdienst Kollekte für Misereor

DIENSTAG – 27. März  
19.00 Dekanatsfrauentag mit Gottesdienst in der Basilika in Scheyern

DONNERSTAG – 29. März  
19.30 Abendgottesdienst

FREITAG – 30. März  
19.00 Kreuzwegandacht gestaltet von der Kath. Frauengemeinschaft

SONNTAG – 1. April Palmsonntag  
10.00 Palmsegnung im Pfarrgarten, Prozession zur Kirche u. Pfarrgottesdienst

DIENSTAG – 3. April  
14.00 Senioren-Hoagart'n im Pfarrheim

DONNERSTAG – 5. April  
19.30 Gottesdienst für alle Wohltäter der Pfarrei, anschl. Anbetung bis 21.00 Uhr

FREITAG – 6. April Karfreitag  
10.00 Kreuzweg  
15.00 Karfreitagssliturgie mit Kreuzverehrung u. Hl. Kommunion

SAMSTAG – 7. April  
21.00 Osternachtsliturgie mit Speisensegnung

SONNTAG – 8. April Ostern  
10.00 Feierlicher Festgottesdienst mit Speisensegnung

MONTAG – 9. April  
10.00 Pfarrgottesdienst

### Ehrung verdienter Chormitglieder im Rahmen des Pfarrfamilienabends

Erstmals wurde der Pfarrfamilienabend in der 5. Jahreszeit, der Faschingszeit im festlich dekorierten Breitnersaal abgehalten.

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Gerti Schwertfirm begrüßte seitens der Geistlichkeit Abt Markus, der in Vertretung für Pater Benedikt kam und Gemeindeferenten Johannes Seibold. Mit einem schmunzeln wünschte sie den beiden einen unterhaltsamen Abend und hoffte, dass auch sie während des Abends noch Grund zum schmunzeln hätten.

Wie sie das meinte, wurde spätestens dann jedem bewußt als der Sketch „Wir haben sie beim Herrn“ auf der Tagesordnung war. Dabei handelte es sich um eine Durchschnittskirchgängerin, deren Gedanken man während einer Messe hören konnte. Die beiden Akteure Margareta Lachner und Gerti Schwertfirm waren sichtlich erleichtert, als sie sahen, dass auch Abt Markus herzlich lachen mußte.

An diesem Abend und in diesem feierlichen Rahmen verabschiedete man auch **Ursula Brauer**. Ursula leitete 15 Jahre lang als Firmbegleiterin die Firmvorbereitung der Gerolsbacher Firmlinge.

Das ist eine lange Zeit und jeder hat es als selbstverständlich empfunden. Aber so selbstverständlich ist das ganze nun wirklich nicht und es wird schwer sein, diese Lücke wieder zu schließen.

Aber so wie wir die Ursula kennen, wie sie sich auch im Pfarrgemeinderat engagiert, wird sie sicher noch mit Rat und Tat beiseite stehen, wenn sie gebraucht wird. Liebe Ursula, seitens der Pfarrei herzliches Vergelt's Gott für deine Mühlen

Der Höhepunkt des Abends waren allerdings die Ehrungen verdienter Mitglieder des Kirchenchores.

Als Vorgruppe engagierte man die Wildecker Herzbuben, die den musikalischen Teil einleiteten.

Im Anschluss begrüßte der Kirchenchor mit einem Reigen bekannter Lieder.

Bei den Ehrungen standen heuer 7 Personen mit runden Jubiläen an: **Marianne Breitsameter 25 Jahre**

Sie trat im Jahr ihrer Heirat in den Kirchenchor ein und sieht das Chorsingen neben ihrer vielen Arbeit auf dem Hof als gelungene Abwechslung

**Hanni Menzinger 30 Jahre**

Neben dem Chorgesang spielt sie Hackbrett bei der Gerolsbach Saitn Musi und gestaltete schon viele Andachten mit ihrem Ensemble. Außerdem leitet sie schon viele Jahre die Kfd.

**Gerti Schwertfirm 30 Jahre**

Sie wurde von Maria und Hans Maurer bei der Hochzeit einer Freundin beim G'stanzl-Singen entdeckt. Sie ist bemüht neben ihrer vielen anderen Aktivitäten dem Kirchenchor eine Stütze zu sein.

**Willi Schmid 35 Jahre**

Der gebürtige Gerolsbacher fährt regelmäßig von Scheyern nach Gerolsbach zu den Chorproben und Gottesdiensten. Man sieht eben doch, Heimaterde verbindet. Mit seiner sicheren Baßstimme ist er vom Chor nicht mehr wegzudenken.



Abt Markus bedankt sich bei Ursula Brauer für 15 Jahre Firmbegleiterin

**Zenta Harrer 55 Jahre**

Trotz ihres Geschäftes nahm sie sich in all den Jahren immer die Zeit regelmäßig zu den Proben zu kommen. Sie eiferte ihrem Vater nach, der auch viele Jahre beim Kirchenchor war, solange es seine Gesundheit zuließ. Und sie war auch noch für den Chor da, als sie viele Jahre ihre Schwiegereltern zu pflegen hatte.

**Anneliese Schubert 60 Jahre**

Sie kam durch ihre Mutter, der beliebten Chorleiterin Steffi Meier zum Chor. In ihrer Familie hatte Musik einen hohen Stellenwert. Sie ist bei allen Chorproben die Pünktlichkeit in Person und bei Beerdigungen und Gottesdiensten ist sie immer da. Mit ihrer sicheren Sopranstimme ist sie eine große Stütze im Sopran und lässt sich nicht so leicht aus der Bahn schmeißen.

**Maria Sonhütter 70 Jahre**

Wir kommen jetzt zu einer Ehrung, zu einem Jubiläum, das es meines Wissens bei Kirchenchor noch nie gegeben hat. Auch dem Ordinariat kam beim ausstellen der Urkunden dieses hohe Jubiläum suspekt vor, und sie verlangten von Abt Markus eine Bestätigung über diese ungewöhnlich hohe Zahl an Jahren.

Maria Sonhütter kann im Jahre 2012 auf ihr 70.stes Chorjubiläum zurückblicken. Manchmal kommt es ihr vor, als wäre es gestern gewesen, doch es liegen wirklich 70 Jahre dazwischen, 70 ereignisreiche Jahre, geprägt von Glück und Freude, aber auch von Trauer und Leid, was das Leben eben mit sich brachte.

Sie erinnert sich noch gut: es war der „Stefani-Tag 1942. Sie war 12 Jahre alt. Nachmittags zur ½ 2 Uhr Andacht ging das „Männer Marerl“ das erste Mal die Treppen hoch zur zweiten Empore um bei Kirchenchor mitzusingen.

In dieser langen Zeit hat sie 8 Seelsorger „überlebt“ bzw. bei Ihnen, und mit Ihnen gesungen:

Mit Benefiziat Lothar Wolferseder begann sie Ihre Karriere ihm folgte Pfarrer Georg Stechl, Pfarrer Pankratz Kirchmayer, Pfarrer Szepanski, Pfarrer Dr. Qwastek. Dann kamen die Pater vom Kloster Scheyern: Pater Markus, jetziger Abt vom Kloster Scheyern, Pater Benedikt, Pater Thomas und Pater Andreas.

Des Weiteren hat sie während ihrer langen Chorlaufbahn 5 Chorleiter verschlissen:

Sie begann bei dem strengen Lehrer Dittenheber, 1 ½ Jahre lang war dann der Lehrer Kopp seine Vertretung bis Dittenheber aus dem Krieg zurückkam.

Dann folgte Frau Steffi Meier, die hier noch viele kenne, da sie bis ins hohe Alter Chorleiterin und Organistin war.

Ihre Nachfolge trat Hubert Zaindl an, ein junger moderner Chorleiter, der Kirchenmusik studierte. Nach der Ära Zaindl folgte dann Hildegard Wintermayer, die bis zum heutigen Tag den Chor leitet.

Mit Hubert Zaindl, Steffi Meier und Hildegard Wintermayer erlebte Maria Sonhütter die schönsten Faschingsfeiern und die lustigsten Geburtstagsfeiern. Und immer war da eine Maria, die mit ihren G'stanzln für Stimmung und Heiterkeit sorgte.

In den ganzen 70 Jahren war Maria bei jeder Fronleichnamsprozession dabei, und sie war auch immer dabei wenn es galt den Altar für Fronleichnam zu schmücken.

Für sie war und ist es eine Selbstverständlichkeit bei jeder Beerdigung zu Singen um den Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen, und den Angehörigen mit ihrem Dasein, das Gefühl zu geben, nicht alleine zu sein.

Natürlich war sie auch bei jeder kirchlichen Hochzeit zur Stelle, das war für sie immer etwas besonderes, Glück zu wünschen und sich auch am Glück anderer zu freuen.

Nicht nur jetzt, auch in den 50iger Jahren wurde die „Kempter Messe“ schon mit einem kleinen Orchester gesungen, erinnert sich Maria. Damals durfte sie mit dem Geier Horstl, dem Zischek Karl und der Frau Meier ein Solo singen, darauf ist sie heute noch sehr stolz. Und wer Ma-



*PGR-Vorsitzende Gerti Schwertfirm gratuliert Maria Sonhütter zum 70. Chorjubiläum*



*Stargäste des Abends: Die Wildecker Herzbuben*



*Kirchenchor mit den Geehrten: v. r. Marianne Breitsameter 25 J., Maria Sonhütter 70 J., Anneliese Schubert 60 J., Willi Schmid 35 J., Zenta Harrer 55 J., Hanni Menzinger 30 J., u. Gerti Schwertfirm 30 J.*

## Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten



### FLORIM

Carl-Orff-Str. 9 · 85276 Hettenshausen  
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843  
Mobil: 0170/7140121  
www.Florim.eu · info@florim.eu

rias feine, weiche und reine Stimme kennt, kann sich vorstellen, dass das zauberhaft geklungen haben musste.

Gerne erinnert sich Maria auch noch an das Lied „Stille Nacht“, das Frau Meier aus ihrer Heimat mitbrachte und bei uns sang.

Maria war und ist immer der ruhende Pol beim Kirchenchor. Und es tat ihr in der Seele weh, als damals der Hiasbauer Hans aus Stockhausen, damals Dirigent des Kirchenchors aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zum Kirchenchor kommen konnte. Er hätte heuer auch sein 60. Chorjubiläum feiern können. Aber wie es eben im Leben so ist: „Der Mensch denkt und Gott lenkt“.

Es war wohl keinem so wichtig wie Maria, als sich aus dem neuen Chorsänger und jetzigem Dirigent der Blasmusik „Mittendrin“ Heinz Keimeier ein hervorragender und engagierter Dirigent entpuppte, den sie wusste, jetzt geht es mit dem Chor wieder weiter. Und ihr innigster Wunsch wäre wohl, dass der Heinz dem Chor treu bleibt. Dieser Wunsch ist ja eigentlich leicht zu erfüllen. Kann man so einem verdienten Chormitglied diesen Wunsch wirklich abschlagen?

Ja und so verging ein Jahr ums das andere und jetzt sind die 70 Jahre voll. Maria Sonhütter kann wirklich mit Stolz auf ein bewegtes Leben zurückblicken, auf ein Leben, das sie sooft in den Dienst anderer gestellt hat, ein Leben, in dem sie immer zur Ehre Gottes gesungen hat. Sie ist und bleibt die größte Bereicherung des Kirchenchors.

Stolz ist Maria auch darauf, dass sie ihr feines Gespür für Musik auch ihren Kindern in die Wiege gelegt hat: Ihre Tochter Maria und ihr Sohn Hans singen beide im Kirchenchor.

Eine Sorge hat sie aber noch: die beiden steilen Treppen in der Kirche hoch zur zweiten Empore, die machen ihr mittlerweile zu schaffen. Da wünschte sie sich oft, der Herrgott hätte ihr Flügel wachsen lassen, um da hoch zu kommen.

Nach der Laudatio von Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Gerti Schwertfirm gratulierte Chorleiterin Hildegard Wintermayer und überreichte der Jubilarin einen Blumenstrauß.



## pafvet.de

- > Tierarztpraxis für Groß- & Kleintiere
- > breites Leistungsangebot  
ambulant & stationär
- > 24-Std.-Rufbereitschaft
- > auf Wunsch Hausbesuche

Offene Sprechstunde: Mo., Di., Mi. & Fr. 14.00 – 16.00 (keine Anmeldung notwendig)  
Terminsprechstunde: außerhalb der offenen Sprechstunde (Anmeldung notwendig)

Sonnenstraße 12 · Eingang Kappelmeierweg  
85304 ILMMÜNSTER · Telefon (08441) 760521

Liebe Maria ich möchte dir als Pfarrgemeinderatsvorsitzende und auch von mir ganz persönlich, aber auch von der ganzen Pfarrei herzlich zu deinem Jubiläum gratulieren, aber ich möchte keinesfalls versäumen, dir ein herzliches Vergelt's Gott auszusprechen, was du für unseren Kirchenchor, für unsere Pfarrei geleistet hast.

## Kirchenchor Gerolsbach sucht Dirigenten

Seit fünf Jahren leitet Heinz Keimeier gemeinsam mit der Organistin Hildegard Wintermayer den Kirchenchor Gerolsbach. Da er seit der Gründung der Blasmusik ‚mittendrin‘ noch ein zweites festes Engagement hat, wurde die Stelle nun vom Erzbistum München-Freising mit ca. fünf Wochenstunden für C/D-Musiker öffentlich ausgeschrieben.

Da der Aufbau der Blaskapelle viel Zeit und Energie kostete, wollte er sich vor allem dieser Aufgabe widmen, so Keimeier. Und als gelernter Blasmusikdirigent sei er in der Chorleitung ohnehin nur ein ‚Neig‘ schmecker‘.

Dennoch wurde in den vergangenen Jahren im Kirchenchor viel erreicht: bei vielen Auftritten konnte der Chor zeigen, dass mit dem Bemühen um Stimmbildung und Intonation ein schöner, kultivierter Chorklang erreicht wurde, zahlreiche neue Lieder und Messen wurden erarbeitet – gelegentlich sogar Abstecher ins Neue Geistliche Lied gewagt, und mit der Orchesteraufführung der weihnachtlichen Kempter-Messe setzten die Sänger erneut ein glänzendes Ausrufezeichen hinter ihr Können.

Der Kirchenchor probt jeden Mittwochabend im Gasthaus Breitner und gestaltet die Feste des Kirchenjahres. Darüber hinaus kommt bei den gemeinsamen Feiern und beim jährlichen Chorausflug auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Wer Interesse hat, diese reizvolle Aufgabe zu übernehmen (oder jemanden kennt ...), kann sich gerne im Pfarrbüro oder bei Herrn Keimeier melden.



Der Kirchenchor sucht einen Nachfolger für Heinz Keimeier

# Obermair

## HAUSTECHNIK

Elektroinstallation	Wärmepumpen
Antennentechnik	Pellets-/Holzheizungen
Photovoltaik	Solartechnik
Haushaltsgeräte	Öl-Gas-Brennwerttechnik
LCD/Plasma/Beamer/TV	Bäder/Badinstallation
Netzwerktechnik	Kontr. Wohnraumlüftung

Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach · Telefon: 0 84 45 / 92 99 56  
www.haustechnik-obermair.de

## Benediktinerabtei Scheyern

**Klosterpforte:** 752-0  
**Verwaltung:** 752-230  
**Homepage:** [www.kloster-scheyern.de](http://www.kloster-scheyern.de)



### WEIDENBAUKURS

„Komm, bau ein Haus, das lebt“

**10. März, 9.00 Uhr bis 11. März, 17.00 Uhr, Prielhof**

An diesen beiden Tagen wird im Apfelgarten des Prielhofes ein großer Weidenpavillon mit Feuerstelle entstehen. Ein lebendes Kunstwerk, das aus vielen Händen gemeinsam geschaffen wird. In die Welt des Weidenbaus führen die Naturpädagogin Maria Rita Wenk und Doris Lundgreen vom Landesverband für Vogelschutz ein.

Verbindliche Anmeldung im Gäste- und Bildungshaus Kloster Scheyern (08 44 1 / 752-241 oder [bildungshaus@kloster-scheyern.de](mailto:bildungshaus@kloster-scheyern.de))

Kursgebühr: 60,- EUR

### MARMORIERKURS

**17. März und 24. März**

Während der Fastenzeit wird ein Marmorierkurs angeboten. Es werden Bilderrahmen oder Schmuckkästchen marmoriert. Die Kursleitung hat Markus Ullrich, Kirchenmaler des Klosters.

Anmeldung im Klosterladen unter: (08 44 1) 752-249

### PASSIONSKONZERT

**18. März, 17.00 Uhr, Basilika**

*Reinhard Keiser (1674-1739): Markuspassion*

Die Markuspassion von Reinhard Keiser wird relativ selten aufgeführt, hat aber in der Geschichte der oratorischen Passion eine wichtige Bedeutung. Den hohen künstlerischen Rang schätzte kein Geringerer als Johann Sebastian Bach, der sich mit Keisers Passion intensiv beschäftigte und diese mehrmals aufführte.

Barockensemble auf historischen Instrumenten

Solisten

Capella Schyrensis

Christian Bischof (Leitung)

Karten erhältlich an der Abendkasse und im Vorverkauf über den Klosterladen: Telefon (08 44 1) 752-249 oder [karten@basilikamusik.de](mailto:karten@basilikamusik.de)

Preiskategorie I 24,- (18,- EUR\*)

Preiskategorie II 18,- (13,- EUR\*)

Preiskategorie III 12,- (8,- EUR\*)

Preiskategorie IV 7,- (5,- EUR\*)

\* Ermäßigung für Schüler/Studenten

### FAMILIENGOTTESDIENST (3. Fastensonntag)

**11. März, 10.00 Uhr, Basilika**

Basilikamäuse und Basilikazwerge unter der Leitung von Veronika Feldmann

### STILLE TAGE IM KLOSTER –

**Mitfeier der Kar- und Osterliturgie**

**Gründonnerstag, 5. April, bis Ostersonntag, 8. April**

Von Gründonnerstag (Nachmittag) bis Ostersonntag laden wir Männer ein, sich in die Stille unseres Klosters zurückzuziehen, um die drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung Jesu Christi mit zu erleben und mit zu feiern. Abt Markus Eller OSB führt Sie mit Impulsen durch diese Tage.

Anmeldungen an der Klosterpforte oder an:

[gastpater@kloster-scheyern.de](mailto:gastpater@kloster-scheyern.de)

### GRÜNDONNERSTAG

**5. April 2012, 19.30 Uhr, Basilika**

Kantorengesänge, deutsche liturgische Gesänge

*Maurice Duruflé (1902-1986) - Ubi caritas et amor (aus „Quatre Motets sur des Thèmes Grégoriens“ op.10 für Chor a cappella)*

*Heinrich Schütz (1585-1672) - Unser Herr Jesus Christus in der Nacht, da er verraten ward, SWV 495*

*Anton Bruckner (1824-1896) - Pange lingua*

### 100 JAHRE: UNTERGANG DER TITANIC

**Vesper mit Gedenken an P. Josef Peruschitz**

**15. April, 16.30 Uhr, Basilika**

Als am 15. April 1912 der Luxusdampfer Titanic sinkt, ist ein Scheyerer Mönch mit an Bord. Auch er wird sein Leben verlieren. P. Josef Peru-

schitz OSB, der eigentlich in den Neugründungen in Amerika hätte wirken sollen und damit sein Leben verlor, wird im Rahmen der Vesper gedacht. Auch das „Haus für Bayerische Geschichte“ wird an dieser Gedenkstätte beteiligt sein. Danach gibt es im Rahmen einer kleinen Ausstellung Dokumente zur Titanic und natürlich zu P. Josef aus dem Klosterarchiv zu sehen.

## Basilikachor Scheyern

### Projektsängerinnen und -sänger gesucht!

**G. F. Händel – „MESSIAH“.** Im Eröffnungskonzert der diesjährigen „Sommerkonzerte Kloster Scheyern“ am 24. Juni 2012 kommt G. F. Händels „Messias“ – in englischer Originalsprache – zur Aufführung. Es ergeht herzliche Einladung, dieses berühmte und einzigartige Oratorium projektbezogen mitzusingen.

Die Proben finden, ausgenommen einiger Zusatzproben, jeweils am Mittwoch um 19:00 Uhr statt. Interessierte können sich gerne bei Christian Bischof, dem Leiter der kirchenmusikalischen Aktivitäten im Kloster Scheyern, weitere Auskünfte einholen unter Telefon 08441/752-239 oder [info@basilikamusik.de](mailto:info@basilikamusik.de).

Zusätzliche Infos auch unter [www.basilikamusik.de](http://www.basilikamusik.de)

## Passionskonzert

### Markuspassion von Reinhard Keiser (1674–1739) in der Scheyerer Basilika

Am Samstag, dem 18. März 2012, um 17:00 Uhr, wird dieses Jahr im Rahmen des Passionskonzertes die Markuspassion von Reinhard Keiser dargeboten werden. Es ist ein selten aufgeführtes Werk, das aber in der Geschichte der oratorischen Passion eine wichtige Bedeutung hat. Kein Geringerer als Johann Sebastian Bach, ein Zeitgenosse Keisers, schätzte den künstlerischen Rang dieser Passion und hat sie selbst mehrmals aufgeführt. Christian Bischof, Organist und künstlerischer Leiter an der Basilika Scheyern, wird die Markuspassion in einer sehr kleinen instrumentalen und vokalen Besetzung aufführen und stützt sich somit ganz auf die im 18. Jahrhundert übliche Aufführungspraxis. Unser heutiges Verständnis von Chor und Solisten ist ein völlig Anderes. Zwar singen die vier Concertisten (Solisten) die entsprechenden Soloarien und Rezitative, jedoch ebenso auch alle Tuttipassagen, die von den so genannten „Ripienisten“ (Capella Schyrensis) verstärkt werden. Die „Capella Schyrensis“, ein kleines Vokalensemble aus Sängern des Basilikachors, bilden die Gruppe der Ripienisten. Solistisch werden zu hören sein: Barbara Vorbeck (Sopran), Andreas Pehl (Altus), Benjamin Glaubitz (Tenor/Evangelist) und Ludwig Mittelhammer (Bass). Begleitet werden sie von einem Barockensemble auf historischen Instrumenten.

Karten für dieses besondere Konzert sind erhältlich an der Abendkasse und im Vorverkauf im Klosterladen: Telefon (0 84 41) 75 22 49 oder per E-Mail an [karten@basilikamusik.de](mailto:karten@basilikamusik.de). Der Bestuhlungsplan ist im Internet [www.basilikamusik.de](http://www.basilikamusik.de) abrufbar.

## Heilpraxis für Psychotherapie (HPnG)

### für Jugendliche und Erwachsene



**Evelyn Endreß**

Am Rain 8 · 85276 Hettenshausen

Telefon 08441 797 49 57

[www.evelyn-endress.de](http://www.evelyn-endress.de)

[evelynendress@web.de](mailto:evelynendress@web.de)



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE  
KEMMODEN-PETERSHAUSEN



#### Pfarrbüro:

Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen  
Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04  
E-Mail: [Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de](mailto:Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de)

Pfarrer Peter Dörfel Tel.: 08137 – 1695  
Pfarrersehepaar Julia und Björn Schukat Tel.: 08136 – 4720413  
Religionspädagogin Petra Pilgrim Tel.: 08136 – 8088955

#### Gottesdienste:

##### Sonntag, 11.03.2012

09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Traubensaft)  
10:30 Uhr Indersdorf  
10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Traubensaft) – Einführung des F.I.T. - Programms

##### Sonntag, 18.03.2012

10:30 Uhr Kemmoden – parallel Kindergottesdienst  
10:30 Uhr Indersdorf – Abendmahl (Traubensaft)  
10:30 Uhr Petershausen

##### Sonntag, 25.03.2012

09:00 Uhr Lanzenried  
10:30 Uhr Indersdorf – Gottesdienst für Große und Kleine  
10:30 Uhr Petershausen  
10:30 Uhr Vierkirchen – ökumenischer Gottesdienst für Große und Kleine  
17:00 Uhr Petershausen – Jesus Time

##### Sonntag, 01.04.2012

10:30 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Wein)  
10:30 Uhr Indersdorf – Krappelgottesdienst  
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine

##### Gründonnerstag, 05.04.2012

19:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Wein)

##### Karfreitag, 06.04.2012

09:00 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Wein)  
10:45 Uhr Vierkirchen – Kath. Kirche – Abendmahl (Wein)

##### Samstag, 07.04.2012

19:00 Uhr Petershausen – Liturgische Nacht der Jugend

##### Ostersonntag, 08.04.2012

05:40 Uhr Petershausen – Osternacht – Abendmahl (Wein)  
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine Spezial  
09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Wein)  
10:30 Uhr Indersdorf – Abendmahl (Wein)

##### Ostermontag, 09.04.2012

09:00 Uhr Treffpunkt Kath. Kirche Jetzendorf – Emmausgang nach Kemmoden  
11:00 Uhr Kemmoden

##### Sonntag, 15.04.2012

10:30 Uhr Kemmoden – parallel Kindergottesdienst  
10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Wein)

Ich glaub. 21. Oktober 2012  
Kirchenvorstandswahlen Ich wähl.

Die sechsjährige Amtsperiode des Kirchenvorstands geht im Herbst zu Ende. Am 21.10.2012 ist in unserer Kirchengemeinde Kirchenvorstandswahl.

#### Einladung zum ökumenischen Weltgebetstag 2012

„Steht auf für Gerechtigkeit“ Land: Malaysia

In unserer Kirchengemeinde finden folgende Weltgebetstagsgottesdienste statt:

##### Freitag, den 2. März 2012

Petershausen: 19:00 Uhr Evang.-Luth. Gemeindezentrum  
Markt Indersdorf: 17:00 Uhr Kath. Pfarrheim Indersdorf  
Steinkirchen: 14:00 Uhr Kath. Kirche  
Vierkirchen: 19:00 Uhr Kath. Pfarrheim  
Hilgertshausen: 19:00 Uhr Kath. Mesenerhaus

#### Unglaublich!?

Gespräche für Neugierige und Interessierte zum Thema Glauben

Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen – Rosenstr. 9.

Donnerstag, 08.03.2012 - „...von der Sehnsucht nach (heile)m Leben Schuld-Vergebung-Versöhnung“

Pfarrer Peter Dörfel, Vikarin Tina Goede,  
Dipl.Rel.Päd. Petra Pilgrim, Pfarrer Björn Schukat

#### KirchenKino

Evang.- Luth. Gemeindezentrum,  
Petershausen, Rosenstr. 9

16:00 Uhr KirchenKino für Kinder  
Spannende und lustige Filme

20:00 Uhr KirchenKino für Jugend und Erwachsene  
Unterhaltsame und anspruchsvolle Filme mit  
einer kurzen Einführung. Einlass 19:30 h  
Ausklang im Kirchen-Bistro.

##### Samstag, 10.03.2012

Der Eintritt ist kostenlos – Spenden sind gerne willkommen!

#### - Ein Abend für Trauernde -

„Hoffnung ist nicht die Überzeugung,  
dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit,  
dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.“

Vaclav Havel

Donnerstag, 29. März 2012

um 19:30 Uhr

im Ev.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen.

Pfarrer Peter Dörfel und der Kontaktkreis unserer Gemeinde laden Angehörige und Interessierte zu einem Gesprächsabend über Abschied-Nehmen und Trauer ein.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie an diesem Abend begrüßen können.

Gemeinschaft in der Gemeinde



# Aktuelles aus Ihrer

**Raiffeisenbank**  
Aresing-Gerolsbach eG



Schiltberg  
Hörzhausen  
Junkenhofen

meine, deine, unsere ...



Helfen gewinnt!

Auch im vergangenen Monat konnten wir wieder einen Gewinnscheck in Höhe von 500,00 € überreichen. Unser Kunde Herr Johann Hofmann freute sich sehr als er die Nachricht von unserem Mitarbeiter Reinhold Bitscher erfuhr.



## Unsere aktuellen Immobilienangebote in Gerolsbach

### Neubau Wohnanlage - Baubeginn bereits erfolgt!



Ansicht Norden

3 ½-Zimmer-Wohnung mit Garten  
Wohnfläche: ca. 93 m<sup>2</sup>  
Preis: 216.000,00 €

**inkl. Garage und Außenstellplatz**



Ansicht Süden

3-Zimmer-Wohnung mit Balkon  
Wohnfläche: ca. 63 m<sup>2</sup>  
Preis: 170.500,00 €

**inkl. Garage und Außenstellplatz**

### Neubau Toskana-Doppelhaushälfte - Baubeginn Frühjahr 2012



Ansicht Süden

Grundstück: ca. 250 m<sup>2</sup> - Südwestlage  
Wohnfläche: ca. 103 m<sup>2</sup>  
Preis: 264.000,00 €

**inkl. Garage, Stellplatz, Terrasse & Garten**

**Zur Information:** Für Kapitalanleger übernehmen wir die kostenfreie Vermietung!

Zudem wird aktuell ein Einfamilienhaus oder eine Doppelhaushälfte zu mieten **und** kaufen gesucht.

Weitere Immobilienangebote und Informationen finden Sie auf unserer Internetseite

**[www.immo-raiba.de](http://www.immo-raiba.de)**

## Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2012 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, daß es keine Überschneidungen gibt.

### März 2012

01.03.2012 (Donnerstag)	Informationsveranstaltung Kindergarten "Villa Kunterbunt"
02.03.2012 (Freitag)	Tag der offenen Tür in beiden Kindergärten
02.03.2012 (Freitag)	Jahreshauptversammlung der FF Schachach
03.03.2012 (Samstag)	Theateraufführung in Junkenhofen um 14.00 h und 20.00 h
04.03.2012 (Sonntag)	Theateraufführung in Junkenhofen um 20.00 h
04.03.2012 (Sonntag)	Frühjahrsbasar der Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach im Gasthaus Breitner, Gerolsbach
05.03.2012 (Montag)	Jahreshauptversammlung Freiw. Feuerwehr Gerolsbach im Gasthaus Buchberger-Kettner, Gerolsbach
09.03.2012 (Freitag)	Theateraufführung in Junkenhofen um 20.00 h
09.03.2012 (Freitag)	Wattturnier im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach
10.03.2012 (Samstag)	Ramadama-Aktion (Ausweichtermin: Samstag, 24.03.2012)
10.03.2012 (Samstag)	Theateraufführung in Junkenhofen um 20.00 h
10.03.2012 (Samstag)	Hauptversammlung mit Vorstandswahl des Krieger- und Soldatenvereins Gerolsbach e.V. im Gasthaus Breitner, Gerolsbach
11.03.2012 (Sonntag)	Theateraufführung in Junkenhofen um 20.00 h
11.03.2012 (Sonntag)	Seniorentreffen in Singenbach
17.03.2012 (Samstag)	Starkbierfest der FF Schachach
22.03.2012 (Donnerstag)	Bürgerversammlung im Dorfheim Singenbach
23.03.2012 (Freitag)	Jahreshauptversammlung Feuerwehr Strobenried
23.03.2012 (Freitag)	Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des 1. Vorsitzenden des FC Gerolsbach im Vereinsheim
30.03.2012 (Freitag)	Frühjahrsversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Gerolsbach e.V.
31.03.2012 (Samstag)	Feier 20 Jahre RFV Alberzell e.V.

### April 2012

04.04.2012 (Mittwoch)	Kinderreiten 16 - 17 Uhr beim RFV Alberzell e.V.
06.04.2012 (Karfreitag)	Steckerlfischessen der FF Schachach

**Die HARO Frühjahrs-Offensive**

## Angebote zum Niederknien

Wir feiern 25 Jahre HARO Laminatboden. Jubeln Sie mit über exklusive Angebote aus unseren Sortimenten Laminatboden, Parkett und CELENIO.

Die HARO Frühjahrs-Offensive vom 01.03. bis 24.04.2012.



**JUBILÄUMSRABATT**

# 25%

Nur solange Vorrat reicht

Laminatboden Sonderedition NKL 31

2-Stab  
**BIRNE GOLDEN**  
Pore  
(Holznachbildung)

**9,95** €/m<sup>2</sup>

HARO PARKETT 3000

Schiffsboden  
**BUCHÉ GEDÄMPFT**  
UNIVERSAL

**19,95** €/m<sup>2</sup>

# HARO®

Endlich zuhause



Noch mehr Auswahl finden Sie unter [www.haro.de](http://www.haro.de)

JEDEN SONNTAG  
(außer an Feiertagen)

## SCHAU-SONNTAG!

13<sup>30</sup> bis 17<sup>00</sup> UHR  
ohne Beratung und Verkauf

Die Top-Adresse für Heim- und Handwerker, Haus und Garten!

# MOSER

## Agrar & Baufachzentrum

Kompetente Ausstellungen:

Bau- & Dämmstoffe

Fenster & Türen

Fliesen & Naturstein

Parkett, Laminat & Kork

Gartenbaustoffe

Baufachmarkt

# SEIT ÜBER 60 JAHREN



FRAUENSTR 5 · PFAFFENHOFEN · TEL. 0 84 41 / 96 76 · WWW.BETTEN-LEITENBERGER.DE

## Mai 2012

- 02.05.2012 (Mittwoch) Kinderreiten 16 - 17 Uhr beim RFV Alberzell e.V.  
 17.05.2012 (Donnerstag) Vatertagsfeier im Dorfheim Junkenhofen  
 17.05.-20.05.2012 (Donnerstag-Sonntag) Ausflug des Krieger- und Soldatenvereins Klenau-Junkenhofen nach Budapest

## Juni 2012

- 02./03.06.2012 (Samstag/Sonntag) Ausflug Stammtisch "Nasse Brüder" Gerolsbach in das Obere Maintal  
 06.06.2012 (Mittwoch) Kinderreiten 16 - 17 Uhr beim RFV Alberzell e.V.  
 09.06.2012 (Samstag) 150-Jahrfeier Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach im Gasthaus Breitner, Gerolsbach  
 16.06.2012 (Samstag) Hoffest der FFW Gerolsbach beim Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach  
 17.06.2012 (Sonntag) Bittgang der Feuerwehr Strobenried nach Maria Beinberg

## Juli 2012

- 04.07.2012 (Mittwoch) Kinderreiten 16 - 17 Uhr beim RFV Alberzell e.V.  
 07.07.2012 (Samstag) 90-jähriges Vereinsjubiläum Schützenverein Frisch-Auf Singenbach  
 07.07.2012 (Samstag) Vereinsmeisterschaft beim RFV Alberzell e.V. mit Grillfest  
 14.07.2012 (Samstag) Saugrillen des Stammtisches "Nasse Brüder" Gerolsbach beim Gasthaus Breitner, Gerolsbach  
 28.07.2012 (Samstag) Einweihung des neuen Rathauses

## August 2012

- 01.08.2012 (Mittwoch) Kinderreiten 16 - 17 Uhr beim RFV Alberzell e.V.  
 03.08.2012 (Freitag) Sommerfest des MGV "Rauhe Gurgl" Gerolsbach  
 11.08.2012 (Samstag) Stadtfest der Feuerwehr Strobenried

## September 2012

- 05.09.2012 (Mittwoch) Kinderreiten 16 - 17 Uhr beim RFV Alberzell e.V.  
 22./23.09.2012 (Samstag/Sonntag) Vereinsausflug des MGV "Rauhe Gurgl" Gerolsbach nach Südtirol

## Oktober 2012

- 03.10.2012 (Mittwoch) Pferderallye (Tag der Deutschen Einheit) RFV Alberzell e.V.  
 21.10.2012 (Sonntag) Kirchenvorstandswahlen der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen  
 27.10.2012 (Samstag) Firmung  
 31.10.2012 (Mittwoch) Watterturnier im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach

## November 2012

- 03.11.2012 (Samstag) Hoagart'n im Dorfheim Junkenhofen

## Dezember 2012

- 01.12.2012 (Samstag) Weihnachtsfeier Krieger- u. Soldatenverein Gerolsbach e.V. im Gasthaus Breitner, Gerolsbach  
 08.12.2012 (Samstag) Weihnachtsfeier Stammtisch "Nasse Brüder" Gerolsbach im Gasthaus Breitner, Gerolsbach  
 08.12.2012 (Samstag) Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung der FF Schachach  
 15.12.2012 (Samstag) Weihnachtsfeier um 14:30 h RFV Alberzell e.V.  
 21.12.2012 (Samstag) Weihnachtsfeier FC Gerolsbach im Gasthaus Breitner

Gut informiert durch das Gemeindeblatt Gerolsbach!

## Aus Vereinen und Verbänden

### FC Gerolsbach

#### Spielplan März 2012

Seien Sie dabei, unterstützen Sie unsere Aktiven – vom jüngsten Nachwuchsspieler über die Mädchen, Damen und Senioren bis hin zu den Alten Herren! Zuschauer/Fans sind stets herzlich willkommen!

Die A-Jugend des FC Gerolsbach spielt zusammen mit dem TSV Weilach, dem TSV Schiltberg und dem BC Aresing in der Spielgemeinschaft „SG BC Aresing“.

Der Heimspiel-Austragungsort für die Rückrunde ist 85302 Gerolsbach, Bauhofstraße 8.



#### 09.03.2012

19:30 **B2-Jun** – TSV Hollenbach 2

#### 17.03.2012

12:45 JFG Region Rain/Burgheim – **B2-Jun**

14:30 **B-Jun** – TSV Pfersee

#### 18.03.2012

15:00 SC Mühlried – **FCG I**

#### 23.03.2012

19:30 **B2-Jun** - JFG Hagenau

#### 24.03.2012

11:45 TSV Aindling - **D-Jun**

12:30 SV Steingriff – **D2-Jun**

13:00 **C-Jun** – SC Ried/Neuburg

14:30 **B-Jun** – SV Ottmaring

#### 25.03.2012

13:00 **FCG II** – SV Ried

15:00 **FCG I** – TSV Pöttmes

#### 31.03.2012

10:00 **D2-Jun** – SC Röhrenfels

13:00 **D-Jun** – TSV Inchenhofen

13:00 JFG Unterer Lech – **C-Jun**

15:30 TSV Kühbach – **B2-Jun**

### Einbruch ins FCG-Vereinsheim! Hoher Schaden

Vandalismus und Diebstahl in Gerolsbach – in das Vereinsheim des FCG eingebrochen. Hoher Sachschaden. Beschämende Tat!

Ein Bild der Zerstörung bot sich den Wirtinnen des FC Gerolsbach, als sie am Morgen des 06.02.2012 das Vereinsheim erreichten: abgerissene Bewegungsmelder rund um das Vereinsheim und mit Granitsteinen eingeworfene Fenster, durch die sich ein oder mehrere Einbrecher Zutritt zur Wirtschaft und zum Kabinentrakt verschafften, waren nur die Vorboten des gesamten Ausmaßes der Zerstörung, welche die Eindringlinge im Vereinsheim hinterließen! Zu den zerstörten Bewegungsmeldern und den Fenstern kommen der entwendete Fernseher aus dem Jugendraum, der Beamer mit samt dem dazu gehörigen Receiver und gestohlenen Bargeld in vergleichsweise harmloser Höhe von 12 Euro. Wesentlich schwerwiegender sind die entstandenen Sachschäden am WC-Fenster, der WC-Abdeckung im Kabinenbereich und am Fenster an der Balkonfront der Wirtschaft. Zudem wurde eine Tür in der Wirtschaft beschädigt.

Auf unserer Homepage haben wir, die Vorstandschaft, dokumentiert, mit welcher verabscheuungswürdigen Brutalität und Rücksichtslosigkeit sich der/die Einbrecher Zugang zum Vereinsheim verschafft haben und wie unsere dorfgemeinschaftliche Einrichtung beschädigt wurde. Allein der Sachschaden geht nach ersten Schätzungen an die 3000 Euro! Angesichts des hohen finanziellen Aufwands, mit dem das Sport- und Vereinsleben für die Mitbürger in Gerolsbach und Umgebung mühsam aufrecht erhalten wird, bedeutet dies eine schwer zu verdauende finanzielle Belastung! Darauf bleibt allein der Verein, also letztlich seine Mitglieder sitzen. Wenn man sich andererseits vor Augen hält, wie aufopferungsvoll viele Mitglieder den Verein unterstützen – zum Beispiel vor wenigen Wochen haben Kinder und Jugendliche eine Papiersamm-

lung durchgeführt, die der Jugendarbeit des Vereins zu Gute kommt – umso beschämender ist diese Tat zu bewerten!

Wir fragen uns nicht "Wer macht so etwas?", sondern eher "Welcher Zeitgenosse ist so tief gesunken, um solch eine Schandtat zu vollbringen?" Nach dem letzten Stand der Ermittlungen lässt sich die Tatzeit auf den Zeitraum zwischen Sonntag, den 05.02.2012, 14.00 Uhr und Montag, den 06.02.2012, eingrenzen.

Hinweise bitte an die beiden Vorstände des FC Gerolsbach, Stephan Caspar und Michael Schwertfirm oder an die Polizei. (Text: Benny Wendt, Heiko Krabbe. Foto: Michael Schwertfirm)



Das eingeschmissene Toilettenfenster, durch das der/die Einbrecher in den Kabinentrakt gelangten.

### Jahreshauptversammlung 2012

Am Freitag, 23. März 2012, entscheidest auch Du über die Zukunft unseres Vereins!

Auch heuer müssen viele Positionen im Vereinsausschuss neu besetzt werden. Und wir brauchen neue und mehr Leute, die anpacken, wir brauchen Dich, damit der Verein weitergeführt werden kann!

Liebes Vereinsmitglied, auch die diesjährige Jahreshauptversammlung des FC Gerolsbach ist eine besondere. Nach fast 30 Jahren müssen wir einen Nachfolger für unseren 1. Vorstand Michael (Mike) Schwertfirm finden. Bei dieser zukunftsweisenden Entscheidung sind dringend Deine Meinung, Deine Entscheidung und Deine Teilnahme gefragt! Im Vorstandsausschuss sind weitere Positionen neu zu besetzen und Aufgaben zu verteilen. Auch hierüber solltest Du informiert sein und Dich einbringen, denn es geht um die Zukunft Deines Vereins hier vor Ort.

Auf der Tagesordnung stehen Berichte der Vorstandschaft und aus den Abteilungen. Nach Entlastung des Vorstands finden die Neuwahlen statt. Zur Wahl stehen turnusgemäß an bzw. sind lt. Satzung zu besetzen:

- 1. Vorsitzender
- 3. Vorsitzender
- 1. Kassier
- 3. Kassier
- 1. Schriftführer
- 1. Abteilungsleiter Fußball
- 1. Jugendleiter\*
- 3. Jugendleiter
- 2. AH-Leiter
- 1. Beisitzer
- 3. Beisitzer
- 4. Beisitzer
- Rechnungsprüfer (2 Personen)
- Platzkassiere (5 Personen)

Die Versammlung beginnt um 20 Uhr im Sportheim, Bauhofstraße 8. Heiko Krabbe, 1. Schriftführer, und Benny Wendt, 2. Schriftführer, im Auftrag des Vorstands.

### Trainersuche beendet – FC Gerolsbach wappnet sich für kommende Kreisligasaison

Nachfolger für Sascha Brosi gefunden: der FCG plant mit dem Gerolsbacher Oliver Dyka die Saison 2012/2013. Vorbereitungen für die Rückrunde der Saison 2011/2012 laufen auf Hochtouren. Manfred Schwertfirm ab sofort Spielertrainer der 2. Mannschaft. Ein Bericht von Martin Buchberger.

Nach 3 erfolgreichen Jahren mit Sascha Brosi geht der FC Gerolsbach mit einem neuen Trainer in die nächste Saison. Nach bisherigem Saisonverlauf und einem Polster von 13 Punkten auf den ersten Abstiegs-

rang plant der Altlandkreisclub auch im Fußballjahr 2012/2013 mit der weiteren Teilnahme am Kreisligaspielbetrieb und stellt bereits jetzt die Weichen für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft. Der bisherige Spielertrainer Sascha Brosi, der bereits in seiner ersten Saison als Verantwortlicher beim FCG dessen größten Vereinsfolg mit dem Aufstieg in die Kreisliga Ost herbeigeführt hatte, wird dem Altlandkreisclub zur nächsten Saison nicht mehr als Trainer zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund beschäftigte sich die Abteilungsleitung des Kreisligateams bereits frühzeitig mit einer adäquaten Lösung auf der Trainerposition und wurde dabei auch schnell fündig.

Oliver Dyka, der selbst seit einigen Jahren in Gerolsbach heimisch ist, wird die Lücke, die Sascha Brosi hinterlassen wird, schließen. Der 41-jährige Berufssoldat, der seine Fußballschuhe bereits in der Oberliga Baden-Württemberg und bei namhaften Bezirks- und Landesligavereinen geschnürt hatte und während seiner aktiven Laufbahn ein Mitglied der deutschen Bundeswehernationalmannschaft war, steht dem FC Gerolsbach nun ab der Saison 2012/2013 zur Verfügung. Dyka's Trainerlaufbahn startete im Jahre 2002 mit der Ausbildung zum C-Lizenztrainer und anschließendem direkten Erwerb der A-Lizenz. In dieser Zeit hospitierte der künftige FCG Coach auch bei bekannten Clubs wie dem FC Basel, der SpVgg Unterhaching oder auch dem SC Freiburg. Sein erworbenes Können und seine Erfahrungen brachte er anschließend als Trainer bei einigen Landesliga-/Bezirksliga- als auch Kreisklassenclubs ein. „Vor allem die Vorstellungen und Erwartungen, die Oliver Dyka im Bereich Weiterentwicklung der Mannschaft, Spielphilosophie sowie auch im taktischen und menschlichen Bereich hat, stimmen voll mit denen des FCG überein“, so die Abteilungsleitung. Mit der Verpflichtung von Dyka will sich der FC Gerolsbach weiterhin im Kreisligaspielbetrieb einen Namen machen und wer weiß, vielleicht ist sogar eine Überraschung in der kommenden Saison 2012/2013 möglich.

Doch noch ist es nicht soweit und daher gilt es jetzt alle Kräfte für eine erfolgreiche Rückrunde zu bündeln. Hierfür ist natürlich ein erfolgreicher Rückrundenstart am 18. März gegen den Lokalrivalen und stark abstiegsgefährdeten SC Mühlried (A) das oberste Ziel. Um perfekt auf die Mühlrieder vorbereitet zu sein, absolviert der Altlandkreisclub zahlreiche Vorbereitungsspiele. Am 25. Februar kommt es zum ersten Vorbereitungsspiel gegen den Kreisligaaufstiegsaspiranten FSV Pfaffenhofen (A). Am folgenden Samstag den 3. März misst sich der FC Gerolsbach mit dem Bezirksligisten BSV Berg im Gau (H). Erneut eine Woche darauf, am 10. März kommt es zum Spiel gegen den Bezirksligisten TSV Hilgertshausen (H) bevor das Team des FC Gerolsbach am 13. März ihr letztes Testspiel gegen den Kreisklassisten TSV Schiltberg (H) absolviert.

Auch die 2. Mannschaft des FC Gerolsbach, die mit Ihrem neuen Spielertrainer Manfred Schwertfirm alles versuchen wird, den Abstieg zu verhindern und auch in der kommenden Saison am A-Klassenspielbetrieb teilzunehmen, hat einen straffen Vorbereitungsplan. Für die Kreisligareserve kommt es am 3. März zum Kräftemessen mit der Reserve des BSV Berg im Gau (H). Das letzte Vorbereitungsspiel der 2. Mannschaft des FC Gerolsbach findet am 10. März gegen den B-Klassisten FC Tandern (A) statt, bevor es am 25. März zum Rückrudenauftritt in der A-Klasse Aichach zum Duell mit dem SV Ried kommt.



**Die Abteilungsleitung des FC Gerolsbach mit Ihrem neuen Trainer Oliver Dyka. V.l.n.r. 2. Abteilungsleiter Martin Buchberger, 3. Abteilungsleiter Simon Herbst, Trainer Oliver Dyka, 1. Abteilungsleiter Leo Solich**



Bau- und Möbelschreinerei

**PAUL KREUZER**

- Holz- und Kunststofffenster, Wintergärten
- Innen- und Außentüren
- Einbauschränke, Esszimmer, Küche, Bad
- Möbel aller Art
- Treppen und Geländer

**Jetzendorfer Str. 24a · 85298 Fernhag**

Tel. (0 84 41) 7 64 06 · Fax 8 38 77

### **Prächtige Stimmung auf Faschingsball**

Trotz eisiger Außentemperaturen Ansturm auf den Faschingsball des FC Gerolsbach und der Bavariaschützen. Tanzband „Ohrwurm“ brachte den Saal erneut zum „Dampfen“. Auftritt der Faschings-Gesellschaft „OCV Steinkirchen“ mit Hindernissen.

Zum Bersten voll war der Breitnersaal beim Faschingsball des FC Gerolsbach und der Bavariaschützen. Deutlich über 300 mehr oder minder aufwändig kostümierte Närrinnen und Narren hatten sich trotz Eiseskälte zum traditionellen Maschkaraboi aufgemacht. Sie wurden nicht enttäuscht: die Stimmungsband „Ohrwurm“ brachte bei ihrem „Heimspiel“ – einige Bandmitglieder sind waschechte Gerolsbacher – den Saal wie im letzten Jahr gekonnt und mit viel Gespür für das richtige Lied zum richtigen Zeitpunkt zum „Dampfen“. Angesichts der beißenden Außenkälte brachte das sogar die Saaldecke zum „Tropfen“.

Der Auftritt der Faschings-Gesellschaft „OCV Steinkirchen“ ließ etwas länger auf sich warten. Das hatte einen banalen Grund, denn auf ihrer abendlichen Tournee durch die Faschingsbälle wurde der OCV-Bus an einem Veranstaltungsort zugeparkt. Zu allem Unglück konnte der Fehlparker erst nach geraumer Zeit ausfindig gemacht werden. Die Verspätung tat der Stimmung keinen Abbruch. Die aktuellen Regenten des oberen Ilmtals, Prinz Alexander II. und Prinzessin Marina I, samt Hofstaat brachten teils akrobatische Tanzformationen aufs Parkett. Das Publikum belohnte die Vorführung mit Szenen- und großem Schlussapplaus. Leider wurde der gemeinsame Abschlusstanz des Prinzenpaares vereitelt, denn ein Scherzbold hatte das Kleid von Prinzessin Marina I „verschleppt“. Es fand sich erst nach der Vorstellung wieder. Trotz alledem: herzlichen Dank für die tolle Show!

Für besondere Verdienste in ihren Vereinen wurden mit dem OCV-Faschingsorden ausgezeichnet das FCG-Vereinsheimteam mit Brigitte Ostermeier, Petra Domes und Anita Finkenzeller sowie seitens der Schützen Stefan Richter, 1. Schützenmeister Jakob Winter und Schützenkönig Josef Pal. Bildergalerie auf [www.fc-gerolsbach.de](http://www.fc-gerolsbach.de) (HK)

### **Mit den Stars des FC Ingolstadt auf Tuchfühlung**

Beim Heimspiel der Schanzer gegen Fortuna Düsseldorf bekamen einige unserer U11-Kinder die Möglichkeit, als Einlaufeskorte die Zweitligamannschaft des FC Ingolstadt aufs Feld zu begleiten. Trotz eisiger Kälte wurde dieser Ausflug sicher zu einem Highlight für unsere jungen Kicker.

Schon vor längerer Zeit hatte sich Manfred Felber im Namen des FC Gerolsbach darum beworben, einmal als Einlaufeskorte bei einem Zweitligaspiel die Profis aufs Feld geleiten zu dürfen. Ziemlich überraschend bekamen wir von Mane die Nachricht, dass es am 4. Februar soweit ist. 13 Kinder durften mit aufs Feld+ 2 Begleiter mit in die Kabine. Zusammen mit dem familiären Anhang ergab das schlussendlich fast 50 Teilnehmer. Die „Eskortenkinder“ hatten natürlich freien Eintritt und für alle anderen Begleiter gab es stark verbilligte Karten zu 5,- € Werner Steurer übernahm das Steuer des Schenkbusses und Samstag am späten Vormittag ging es los.

Dass es dann der bisher kälteste Tag des Winters werden würde war, nicht abzusehen. 16 Grad unter Null um 11 Uhr, stellte alle Eltern vor logistische Herausforderungen. Lange Unterhose? Kurze Unterhose? Mütze ja oder nein? Was will die Mutter? Was will das Kind? Was sieht noch cool aus? Was sicher nicht mehr?

Letzen Endes alles kein Problem. Umziehen in der Kabine. Aufstellen zum Einlaufen und dann ging es an der Hand der Ingolstädter Spieler

auch schon raus aufs Feld. Kurz in beide Richtungen winken und zurück in die Katakomben des Stadions. Es blieb glücklicherweise keine Zeit um zu frieren.

Anschließend warm anziehen und dann ab zu den wartenden Eltern auf die Tribüne. Den bleibendsten Eindruck hinterließ bei den Kindern anscheinend „Schanzi“, das Maskottchen der Ingolstädter. Ansonsten wusste auf Nachfrage der neugierigen Eltern kaum einer, wen er aufs Feld begleitet hatte. Der Bekanntheitsgrad der Schanzer Spieler scheint wohl noch etwas ausbaubar. Zumindest bei den sonst zumeist ein Bayerntrikot (ganz vereinzelt soll sich auch ein blaues Trikot darunter mischen) tragenden Nachwuchskickern, haben sich, trotz eines ehemaligen Nationalspielers in Reihen der Ingolstädter, noch nicht alle Namen herumgesprochen.

Das anschließende Spiel erwies sich als durchaus lebhaft. Angesichts der eisigen Kälte und der schwierigen Platzverhältnisse konnten wir mit dem Spiel sehr zufrieden sein, und der Punktgewinn gegen den Tabellenführer war für Ingolstadt verdient.

Bei der Rückfahrt herrschte angesichts des gelungenen Ausflugs jedenfalls gute Laune. Weitere Fotos auf [www.fc-gerolsbach.de](http://www.fc-gerolsbach.de) (Markus Kick)



*Unsere U11-Eskorte-Kids lief mit der Zweitligamannschaft des FC Ingolstadt ins Stadion ein.*

### **C-Mädels: Meisterhaft in der Halle**

Wieder einmal waren unsere C- Mädels in ihrer Spielfreude nicht zu bremsen. Dabei hatten sie im ersten Spiel gegen den gleichwertigen Gastgeber noch etwas Glück, kamen aber dennoch zu einem 2:1 Erfolg. Im zweiten Spiel konnte der SV Gerolshausen sogar mit 1:0 in Führung gehen, ehe unser Team aufdrehte und mit 6:2 gewann. Chancenlos war dann der SV Karlskron, der mit 0:6 noch gut davonkam. Etwas schwerer war die Aufgabe gegen den MTV Pfaffenhofen, der sich mit allen Kräften gegen eine Niederlage stemmte und schließlich „nur“ mit 1:3 verlor.

Im „Endspiel“ traten unsere Mädels gegen den favorisierten und ebenfalls punktverlustfreien FC Schwaig an. Dank des besseren Torverhältnisses hätte ein Unentschieden für den Turniersieg gereicht. Doch es kam anders. Bereits nach 50 Sekunden erzielte Julia nach Vorlage von Michaela den Führungstreffer. Die Vorstöße aus dem Erdinger Moos beantwortete der FCG mit schnellen und präzisen Kontern. Auch Desi im Tor war stets Frau der Lage, doch meist war bei Maria schon Endstation. Es dauerte dann doch bis zur 4. Minute, bis Terry (im Liegen) nach einer Ecke von Julia die Führung ausbaute. Da half auch kein Treten und kein Schubsen, die Vorentscheidung fiel in der 7. Minute: Michaela gewinnt den Zweikampf an der Bande, Julia legt mustergültig vor und Michaela vollstreckt zum 3:0, was ihre Gegenspielerin so erboste, dass sie sie im Anschluss umrammte. Munter ging's weiter: in derselben Minute Julia, von Michaela bedient mit einem Solo zum 4:0. Auch grobe Fouls konnten die gute Laune in Gerolsbach nicht verderben. 5:0 wieder Julia mit einem Solo, Zuspil Terri, die dann den Endstand markierte. Hohes Zuspiel von Julia, Ballannahme und volley ab in's Eck. Nach zwölf Minuten war dann leider schon Schluss, sehr zur Erleichterung der Schwaiger Spielerinnen.

Eine tolle Leistung, auch wenn man bedenkt, dass der FC Gerolsbach mit nur sieben Spielerinnen angetreten ist.

Die Tore im Turnier erzielten Terry (9), Julia (8), Maria und Mirella (je 2) und Michaela, bei Torvorlagen von Julia (10), Terry und Michaela (je 4), Mirella (3) und Maria. (Detlef Fuhrmann)

### **E1: starke Mannschaften - starker 5. Platz in Rohrbach**

Der TSV Rohrbach hatte zu seinem Hallenturnier in diesem Jahr eine Reihe guter Mannschaften geladen. Neben der U11 vom FC Ingolstadt, waren auch die Städteteams aus Erding, Mainburg, Dachau, Pfaffenhofen,

Kelheim sowie Hohenwart, Saal, der Gastgeber sowie der FC Gerolsbach (als kleinste Gemeinde) eingeladen.

Gleich im ersten Spiel hatte man es mit dem FC Ingolstadt zu tun und der Mitfavorit musste auch Dank toller Paraden von Sebastian Sieber bis zur siebten Minute warten, bis der 1:0 Führungstreffer gelang. Die Gerolsbacher hatten anschließend zwei Chancen zum Ausgleich mussten dann aber leider noch zwei Konter zum 0:3 hinnehmen. Gegen den TSV Hohenwart gelang dank des unermüdlischen Einsatzes von Florian Plöckl dann im zweiten Gruppenspiel ein hart umkämpfter 1:0 Erfolg. Leider hatten die Gerolsbacher neben dem FCI mit dem SV Saal auch den zweiten Turnfavoriten in der Vorrundengruppe. Die Saaler waren technisch überlegen und schossen in regelmäßigen Abständen ihre Tore zum 3:0 Entstand. Im letzten Gruppenspiel gegen den ATSV Kelheim gelang dann durch Tore von Lennart Fuhrmann und Lukas Ostermeier ein 2:1 Erfolg, so dass man am Ende mit einem Punkt Rückstand den 3. Tabellenplatz belegte und damit das Spiel um Platz 5 erreichte. Gruppensieger wurde der FC Ingolstadt vor dem SV Saal, die dann auch beide ihre Halbfinalspiele (Saal gegen FSV Pfaffenhofen 3:0 und FCI gegen TSV Rohrbach 6:0) gewannen und damit im Finale aufeinander trafen. Überhaupt waren am Ende alle Teams der Gruppe A in den Finalspielen erfolgreich. Schade, dass die Gruppeneinteilung etwas unglücklich war, sonst wäre der FCG vielleicht ins Halbfinale eingezogen.

Die Gerolsbacher gingen beim Spiel um Platz 5 konzentriert ans Werk, wollte man doch bei diesem starken Turnier unter die ersten fünf kommen. Nach dem Führungstreffer durch Lennart Fuhrmann gelang David Fottner schnell das 2:0 und man hatte das Spiel im Griff. Den Mainburgern gelang jedoch der Anschlusstreffer und nach einer unverständlichen Schiedsrichterentscheidung gelang Ihnen noch der Ausgleich zum 2:2, sodass das Spiel im Achtmeter-Schießen entschieden wurde. Hier hatten die Gerolsbacher (insbesondere Jonas Wiethop als Schütze des entscheidenden Achtmeters) bessere Nerven und erreichten damit ihr Ziel unter die ersten fünf zu kommen. Turniersieger wurde nach einem spannenden Finale (1:1) und folgenden 15 Achtmetern der SV Saal.

### **Papiersammlung der FCG-Jugend ein voller Erfolg**

„Trainer, wir brauchen neue Bälle“, so oder so ähnlich klingen oft die Forderungen der Nachwuchskicker des FCG. Doch oft fehlen leider die finanziellen Mittel, um alle Mannschaften optimal mit Trainingsanzügen, Trikots, Leibchen oder eben Trainingsgeräten (wie z.B. Bällen) auszustatten.

„Was also tun um die Kassen etwas zu füllen?“ dachte sich die Jugendabteilung des FCG, und nach relativ kurzer Überlegung stand fest, wir sammeln Papier.

Wie und warum es zu dieser Gewinnbringenden Aktion kam, erfahrt ihr beim Weiterlesen.

Einige benachbarte Vereine haben uns immer wieder berichtet, dass sie mit einer Papiersammlung die Jugendkasse erfolgreich aufstocken konnten. Da es auch bei uns immer Bedarf an Trainingsmaterialien gibt, Startgebühren finanziert werden müssen oder neue Trikotsätze benötigt werden, reifte auch bei uns die Überzeugung, nach längerer Zeit wieder einmal tätig zu werden. Und so trafen sich dann am 20. und 21. Januar einige fleißige und engagierte Nachwuchsspielerinnen und Spieler zusammen mit ihren Trainern, um die gesammelten Papierabfälle der Gerolsbacher Mitbürger einzusammeln.



*Fleißig und tapfer Waren die freiwilligen Helfer des FCG und sammeln bei harten Witterungsbedingungen ca. 9 Tonnen Papier und Kartonagen.*

Handzettel wurden an viele Haushalte verteilt, im Bürgerblatt, auf der FCG Homepage und in der Schrobenshausener Zeitung wurden die Mitbürger so gut es ging über Datum und Vorgehensweise informiert.

In rund 6-stündiger Arbeit haben ca. 20 Helfer beim ersten Schnee des Jahres alle Ortsteile, Eingemeindungen, Weiler und Einöden (wenn wir richtig gezählt haben, waren es 70!) abgefahren und rund 4,5 Tonnen (ca. 80m<sup>3</sup>) Kartonagen und zusätzlich 4,5 Tonnen Papier gesammelt. Mancher hat uns freundlicherweise auch die Arbeit erleichtert und selbstständig am Sammelpunkt angeliefert.

Der Reinerlös beläuft sich voraussichtlich auf rund 500,-€, die der Jugendarbeit zugute kommen werden. Noch sind wir in der Planung, aber aller Voraussicht nach, soll die Aktion regelmäßig wiederholt werden. Wir erhoffen uns von einer regelmäßigen Sammlung eine noch größere Bereitschaft der Bevölkerung mitzusammeln. Uns hat es jedenfalls Spaß gemacht.

Bedanken wollen wir uns recht herzlich bei der Metzgerei Schmidmeir für die Brotzeit nach getaner Arbeit, bei Edeka Rieß für die Unmengen gesammelter Kartonagen und bei allen anderen Mitbürgern die gesammelt haben. Wir kommen wieder! (Text und Foto: Markus Kick)

### Jubiläums-Skifahrt zum 20-jährigen Bestehen der Vereinsskischule Gerolsbach

Am Samstag, den 25. Februar 2012 fand die Abschlussfahrt der heurigen Skisaison der Vereinsskischule des FC Gerolsbach statt. Gleichzeitig galt es mit dieser Fahrt das 20-jährige Bestehen der Vereinsskischule zu feiern.

Nach anfänglichem gutem Start in Richtung Söll verzögerte sich die Anreise in das Skigebiet Ellmau / Scheffau durch einen Stau auf der Autobahn. Dieser war jedoch schnell durch das von der Skiabteilung gesponsorte Leberkäs – Semmel Frühstück vergessen.

Gegen 9.15 Uhr war dann schließlich das Ziel erreicht und die rund 45 Teilnehmer machten sich bei leicht bewölktem aber trockenem Wetter an die Auffahrt zur hohen Salve. Je höher die Gondel jedoch stieg umso mehr wurden die Aussichten auf die ansonsten so beeindruckende Bergkulisse geschmälert.

In der Gipfelregion waberten dichte Nebelschwaden nicht nur um das Gipfelkreuz sondern bedeckten große Teile der Pisten.

Gut sichtbar waren jedoch die grünen Anoraks unserer Skilehrer – ein Vorteil für rund die Hälfte der Teilnehmer die sich unter der Führung von Vorstand Alex Schwertfirm gemeinsam mit dem Skilehrerteam in die Abfahrten wagten.

Technische Tips und fachkundige Erklärungen der Skilehrer zum richtigen Fahrstil und dem den Pistenverhältnissen angepassten Fahren ließen den Vormittag wie im Flug verstreichen.

Nach einer Stärkung auf einer der zahlreichen Hütten im Skigebiet hatten die Teilnehmer nachmittags die Möglichkeit sich einer besonderen Herausforderung zu stellen – Unser Teammitglied Hans „Soni“, Sonhütter stellte beinahe schon „antike“ Bretter zur Verfügung mit denen sich die Teilnehmer einen Eindruck von den Unterschieden zwischen dem Material von gestern und heute verschaffen konnten.

Nach vollbrachter Arbeit an den Hängen wurden am späteren Nachmittag die letzten Leberkässemeln verdrückt bevor sich herausstellte, dass sich die „grünen Männchen“ und die anderen skibegeisterten Teilnehmer auch beim Apres Ski hervorragend bewährten.

Zu „Ai Se Eu Te Pego“ (Mossa, Mossa), Summer of '69, Fürstenfeld und anderen Stimmungshits wurden die Beine wieder gelockert bis wir uns gegen 19.00 Uhr auf die Rückfahrt machten.

Selbst auf der Heimfahrt herrschte lockere und ausgelassene Stimmung während unser Josef Schenk seinen Bus sicher in Richtung Gerolsbach steuerte.

In Gerolsbach angekommen fand ein schöner Tag sein Ende und versprühte jede Menge Vorfreude auf die kommende Skisaison gemeinsam mit dem Team der Vereinsskischule des FC Gerolsbach.

Arndt Raschel



Die Teilnehmer der Jubiläumsfahrt



- mehr Leistung
- mehr Sauerstoff
- längere Ausdauer
- schnelle Regeneration
- leichteres Laufen



## Unsere spezielle Leistung für Ihren Sport

- Fußdruckmessung und 3D Bewegungsanalyse
- Wirbelsäulen und Haltungsanalyse

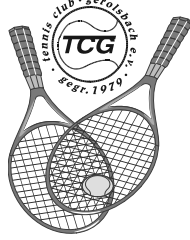
**DIETER BRUNN**  
 SANITÄTSHAUS & ORTHOPÄDIETECHNIK  
 JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9  
 85276 PFAFFENHOFEN  
 TEL. 0844 1/803080

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

## Tennisclub Gerolsbach

### Tennisclub Gerolsbach blickt auf ein Jahr mit vielen Höhepunkten zurück

Auf ein sportliches und veranstaltungsreiches Jahr blickte der Tennisclub Gerolsbach bei seiner jüngsten Generalversammlung zurück. Die Juniorinnen-Mannschaft I belegte den ersten Platz in ihrer Klasse und der Verein kann im Jugendbereich auf drei junge ausgebildete Tennisassistenten zurückgreifen.



In ihrem Tätigkeitsbericht ließ die erste Vorsitzende Andrea Franz das abgelaufene Jahr noch einmal Revue passieren. Der Verein hat derzeit 112 Mitglieder, genau die Hälfte sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, eine große Lücke klafft nach wie vor bei den Mitgliedern zwischen 20 und 40 Jahren. „Wir können uns – im Gegensatz zu anderen Vereinen – nicht über mangelnden Zuspruch bei der jungen Generation beklagen, aber auch wir haben das Problem – dass uns die Mitglieder zwischen 20 und 40 fehlen.“

Die Vorsitzende berichtete kurz über die Vereinsaktivitäten des letzten Jahres: Zum Jahresauftakt trafen sich die Tennisclub-Mitglieder zur Hüttengaudi bei Gulaschsuppe vom offenen Feuer und Glühwein rund um die mit Kerzen und Fackeln beleuchtete Hütte. Beim Schleiferturnier am Ostermontag waren alle von den hervorragend hergerichteten Plätzen angetan, die nach einem reichhaltigen Osterbrunch dann auch ausgiebig bespielt wurden. Zum Trainingsauftakt der Damen wurde ein Lucky Thursday aufgerufen, leider erspielte der ausgefüllte Lottoschein nicht den erhofften Millionengewinn.

Im Juli lud der TC Gerolsbach alle Tennisinteressierten zu einem Tag der offenen Tür ein, und die Leute kamen; viele versuchten sich zum ersten Mal auf dem Tennisplatz und allen machte es einen Riesenspaß. Die anwesenden Kinder durften bei der Kinderolympiade mitmachen, zum Abschluss dieses schönen Tages wurden auch die Olympiasieger gekürt. Zudem wurde die Preisverleihung für die Kinder- und Jugendmeisterschaften durchgeführt, alleine bei diesen Meisterschaften wurden sage und schreibe über 120 Einzelpartien ausgetragen.

Die Vorsitzende gratulierte an dieser Stelle nochmals insbesondere den Mädchen der Juniorinnen-Mannschaft I zu ihrem ersten Platz sowie allen Siegern der durchgeführten Turniere.

Der TC beteiligte sich auch wieder beim Ferienpass der Gemeinde und im Oktober wurde bei bestem Wetter auch noch das Mixed-Turnier ausgetragen. Nur die Herbstwanderung auf die Kampenwand fiel dem frühen Schneeeinfall in den Bergen zum Opfer.

Zum Jahresende organisierten die Mädchen- und Juniorinnen-Mannschaften einen Stand beim Weihnachtsmarkt, der Erlös aus dieser Aktion kommt den Mannschaftskassen der Jugend zugute.

Auch aus rein sportlicher Sicht war das vergangene Jahr sehr erfolgreich. Höhepunkt war die Meisterschaft der Juniorinnen I, die während der gesamten Saison nur einen Punkt abgaben. Auch die zweite Juniorinnen-Mannschaft schlug sich achtbar als Vierte und sehr zufrieden war die Jugendwartin Margareta Lachner mit dem Abschneiden der neugegründeten Bambini-Mannschaft – ebenfalls als Vierte.

Sportwartin Daniela Eichner berichtete über die schwierige Saison der Damen-Mannschaft, die leider den letzten Platz belegte, die Damen 30 schnitten dagegen mit einem sehr guten dritten Platz ab.



Foto v.l.n.r.: Jugendwartin Margareta Lachner, Platzwart Rudi Lachner, 2. Vorsitzende Daniela Eichner, Finanzwart Andreas Koller, 1. Vorsitzende Andrea Franz, Schriftführerin Uschi Prien, Sportwartin Sonja Wenger

In der neuen Saison gehen wieder fünf Mannschaften für den TC Gerolsbach an den Start, zwei Damen-Mannschaften sowie jeweils eine Juniorinnen-, eine Mädchen und eine Bambini-Mannschaft.

Bei den turnusgemäß durchgeführten Wahlen wurde Daniela Eichner zur zweiten Vorsitzenden und Sonja Wenger zur Sportwartin neu gewählt. Roland Bayer trat von seinem Amt als zweiter Vorsitzender zurück. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig in ihren jeweiligen Ämtern bestätigt.

Für die neue Saison sind wieder zahlreiche Aktionen geplant, zum Saisonauftakt Ende April wird auf jeden Fall wieder das Schleiferturnier gespielt. Die neuesten Informationen erhalten Sie jeden Monat im Bürgerblatt oder auf der Website des TC Gerolsbach.

## Burschenverein Alberzell e. V.

### Jahreshauptversammlung des Burschenverein Alberzell e. V.



Am Samstag den 28.01.2012 fand die Jahreshauptversammlung des Burschenverein Alberzell mit Neuwahlen der Vorstandschaft und zwei Neuaufnahmen beim Alten Wirt in Alberzell statt.

Nach Begrüßung der anwesenden Mitglieder und einem kleinen Rückblick durch 1. Vorstand Stefan Schwertfirm, berichtete Schriftführer Alexander Schachtner detailliert über die Aktivitäten im vergangenen Jahr. Im Anschluss folgte der Kassenbericht von Kassier Daniel Seitz.

Danach baten Dominik Demmel und Matthias Huber unter strenger Beobachtung des Vorstands und der Mitglieder innig und auf Knien darum, in die Alberzeller Burschenschaft aufgenommen zu werden. Dem Bitten wurde dann auch bei beiden mit einstimmiger Mehrheit zugestimmt. Anschließend wurden die drei besten der Vereinsmeisterschaft gekürt. Die Vereinsmeisterschaft wird jährlich durchgeführt und hat sich in diesem Jahr aus den Disziplinen Dartwettkampf, Bowling, Stockturnier, Wattturnier und Luftgewehrschießen zusammengesetzt. Michael Grund konnte seinen Titel mit 33 erreichten Punkten bereits zum zweiten mal verteidigen und bekam somit wieder den Wanderpokal mit einer Urkunde überreicht. Zweiter wurde Tobias Schwertfirm mit 31 Punkten und dritter wurden Daniel Seitz und Stefan Schwertfirm. Beide erreichten 29 Punkte.

Im Rahmen dieser Jahreshauptversammlung standen auch die Neuwahlen der Vorstandschaft an. Stefan Schwertfirm bleibt weiterhin 1. Vorstand. Als zweiter Vorstand wurde wieder Michael Grund gewählt. Daniel Seitz übt seine Aufgabe als Kassier wie in den vergangenen zwei Jahren weiterhin aus und Schriftführer Alexander Schachtner bleibt als Schriftführer nach wie vor in der Vorstandschaft. Beisitzer Stephan Hailer übergab seinen Posten an Patrick Demmel. Neue Revisoren sind Johannes Buxeder und Alexander Tyroller. Im letzten Punkt „Wünsche und Anregungen“ wurde noch über die Aktivitäten im vorausliegenden Jahr gesprochen und es kamen von den Mitgliedern Interessante Ideen und Vorschläge.





## Obst- u. Gartenbauverein Gerolsbach e.V.



Vor kurzem wurde vom Obst- u. Gartenbauverein Gerolsbach ein Motorsägenlehrgang abgehalten.

In einem zweitägigem Kurs (theoretisch und praktisch) unter der Führung des 2. Vorsitzenden Benedikt Demmelmair wurde es eine interessante und erfolgreiche Veranstaltung, wobei jeder Teilnehmer hervorragend ausgebildet wurde und eine Bestätigung über eine erfolgreiche Teilnahme im Empfang nehmen konnte. Der älteste Teilnehmer war übrigens 79 Jahre alt.

Der Obst- u. Gartenbauverein bedankt sich bei dem Ausbilder Josef Finkenzeller, Lichthausen und Lehrgangsleiter Dipl. Ing. Thomas J. Wenger.



Sollte in der Bevölkerung weiteres Interesse an so einem Kurs bestehen, so kann dieser Kurs bei einer Teilnehmerzahl von 9-12 Personen noch einmal durchgeführt werden. Wichtig für alle, die noch nie einen Motorsägenlehrgang mitgemacht haben. 2013 Pflicht.

Anmeldung:

1. Vorsitzender: Michael Maurer
2. Vorsitzender: Benedikt Demmelmair



## Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

### Übungsplan

Mittwoch, 21.03.2012, um 19.30 Uhr 1. + 4. Gruppe  
+ Atemschutz  
Unterstützung Atemschutz

Mittwoch, 28.03.2012, um 19.30 Uhr 2. + 3. Gruppe  
Unterstützung Atemschutz

## Kath. Frauengemeinschaft Gerolsbach

Am 24. Januar folgten sehr viele Frauen der Einladung zur Jahreshauptversammlung. Unsere 1. Vorsitzende Hanni Menzinger begrüßte in ihrer netten und herzlichen Art alle Mitglieder und bereicherte die Grußworte mit besinnlichen Gedanken und Versen.

Es folgte dann der Kassenbericht von Vroni Demmelmair und wir hörten, dass die Kasse sehr korrekt geführt wurde. Dies bestätigten auch die beiden Kassenprüfer Maria Koller und Zenzi Jais. Als Nächstes trug Schriftführerin Maria Demmelmair den Jahresrückblick vor, in dem sie über alle wichtigen Veranstaltungen, Aktivitäten und natürlich den wunderschönen Ausflug berichtete. Man sah, es war wieder einiges los bei der kfd im Jahr 2011. Auch Maria hatte nach dem Gedenken an unsere Toten ein passendes Gedicht parat.

Nun folgten die Neuwahlen der Vorstandschaft für weitere 2 Jahre.

Präses war und bleibt unser beliebter Abt Markus.

Gott sei Dank stellte sich unsere Hanni wieder zur Verfügung und so wurde sie einstimmig für weitere 2 Jahre als 1. Vorsitzende in ihrem Amt bestätigt.

Unsere 2. Vorsitzende Betty Bergmann kandidierte nach 28 Jahren in der Vorstandschaft nicht mehr. Regina Pletzer stellte sich zur Verfügung und wurde mit großer Mehrheit gewählt.

Auch Vroni Demmelmair wollte als Kassier nach 24 Jahren aufhören. Für die Finanzen ist in Zukunft Brigitte Ulrich zuständig. Auch Maria Demmelmair stellte ihr Amt zur Verfügung. Dieser Posten wurde mit Resi Schaipp neu besetzt.

Als Nächstes wurden noch die Beisitzerinnen gewählt. Als bisher bestens bewährtes Mitglied wurde Zita Felber gewählt. Auch 3 neue Gesichter, nämlich Marlene Fischer, Rosemarie Lintner und Edith Böbel können wir in der Vorstandschaft als Beisitzerinnen begrüßen.

Ein großer Dank an alle die sich bereit erklärten, ein Amt zu übernehmen.

Ein noch größerer Dank gilt aber den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, die sehr lange Zeit für unseren Verein viel Zeit und Kraft investiert haben. Vergelts Gott tausendmal.

Hanni Menzinger sagte zum Schluß auch nochmal allen danke, natürlich auch Maria Neumair die als Wahlleiter die Wahl perfekt durchführte. Nach einem kurzen Ausblick auf das 1. Halbjahr 2012 war der offizielle Teil zu Ende.

Doch es blieb auch noch ein wenig Zeit zum gegenseitigen Austausch und ratschen.

### Nächste Termine:

Osterkerzenbasteln am 13. März  
Dekanatsfrauentag am 27. März  
Kreuzwegandacht am 30. März

### OASENTAG

Eine Gruppe von 20 Frauen traf sich am 11. 2. im Pfarrheim zum Oasentag. Frau Karin Thurner aus Scheyern hatte zum Thema Freude und Dankbarkeit sehr viele Gedanken und Impulse für uns bereit. An Hand von verschiedenen Bildern erkannten wir, dass wir genug Grund zur Freude und Dankbarkeit haben. Auch aus dem Märchen „das Wasser des Lebens“ kamen wir zur Erkenntnis, dass es auch in unserem Leben verschiedene Wege gibt zu gehen. Und unser Leben gelingt besser, wenn am Ende die Liebe siegt. Wir sollten versuchen öfter mal wieder Vergelts Gott zu sagen, da dies ein ganz besonderer Dank ist. Mit einem Wortgottesdienst klang der schöne und besinnliche Nachmittag aus. Und am Ende kam von der Referentin als auch von der kfd ein herzliches Vergelts Gott.

## M. G. V. Rauhe Gurgl Gerolsbach

### Jahreshauptversammlung 2012 mit vielen Ehrungen

Bei der Jahreshauptversammlung des M. G. V. Rauhe Gurgel Gerolsbach am 17. Februar 2012 konnte Vorstand Günter Stoppe zahlreiche Mitglieder im Gasthof Breitner begrüßen.

Mit einer Gedenkminute gedachte die Versammlung der verstorbenen Mitglieder. Ein Sänger und drei passive Mitglieder waren im letzten Jahr verstorben. Schriftführer Georg Denz verlas das **Protokoll** von Oktober bis Dezember 2010.

In seinem **Rechenschaftsbericht** konnte Günter Stoppe dann von einer Vielzahl von Aktivitäten berichten.

Hervorzuheben war die Teilnahme beim 150-jährigen Gründungsjubiläum des Freundeschores „Sängerkränz 1861 Abswind“, was der M.G.V. Rauhe Gurgl zugleich zum jährlich stattfindenden Chorausflug machte. Die Ferienpassaktion mit dem Thema „Arbeit eines Imkers“ wurde von Sänger und Hobbyimker Benedikt Thurner und einigen helfenden Sängern gestaltet. Viele Kinder staunten über das, was sie über die Bienen erfuhren, und ließen sich zum Schluss die vorbereiteten Honigsemmeln schmecken.

Bei runden Geburtstagen durfte der Männergesangsverein mit einem Ständchen gratulieren. So brachte er dem 1. Bürgermeister Martin Seitz zum 50. Geburtstag, zu dem er eingeladen war, gerne ein Ständchen dar, und auch bei der Einladung von Franz Zanker anlässlich seines 60. Geburtstages wurde wieder aufgesungen.

Erinnert hat Stoppe auch an die Teilnahme beim Sänger- und Musikantentreffen in Schweitenkirchen sowie an das Gausingen des Altkreises Schrobhausen-Land in Waidhofen.

Bei kirchlichen Anlässen und Festen beteiligte sich der Verein jeweils mit einer Abordnung mit Fahne.

Günter Stoppe bedankte sich bei der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit. Ebenso galt sein Dank dem Krieger- und Soldatenverein, dem Schützenverein, der Gerolsbacher Gemeindeverwaltung, der Raiffeisenbank Gerolsbach/Arising sowie den Wirtsleuten Claudia und Benedikt Breitner und der Brauerei Kühbach.

Der **Kassenbericht**, vorgetragen vom 1. Kassier Josef Menzinger, rief auf allen Gesichtern Zufriedenheit hervor, und die Prüfer gaben grünes Licht zur Entlastung der Vorstandschaft.

2. Vorstand und Chorleiter Gert Koch zeigte sich erfreut über 39 Chorproben und einige gelungene Auftritte des Chores. Zurzeit hat der Chor 20 Sänger. Der Wunsch aller ist es natürlich, dass bald Neuzugänge den Chor verstärken werden.

Zwei Chorproben fanden zudem mit dem Frauenchor Gerolsbach unter Leitung von dessen Chorleiter Helmut Wickers statt.

### Ehrungen für aktive Mitglieder:

Es wurde 5-mal zum 80sten, 3-mal zum 70sten, 6-mal zum 60sten und 5-mal zum 50sten Geburtstag gratuliert.

Dem ehemaligen 1. Vorstand Franz Fischer wurde die Urkunde als Ehrenvorstand überreicht.



Für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielten Xari Demmelmeier und Josef Menzinger die Vereinsnadel in Gold, für 25 Jahre erhielt Jakob Knoll die Vereinsspanne in Bronze und für 30 Jahre erhielt Günter Sturm die Vereinsspanne in Silber.



### Ehrungen für passive Mitglieder:

Für 20 Jahre Ottilie Langendorf und Josef Lackner,

für 30 Jahre Ingrid Sturm und

für 40 Jahre Walli Neumair, Maria Zaindl, Helga Hanisch, Annemarie Fischer, Benedikt Breitner, Josef Ecker, Ernst Finkenzeller, Wolfgang Friedmann, Josef Fröhlich, Johann Hammerl, Otto Herbst, Leonhardt Huber, Erich Knorr, Siegfried Kramer, Johann Menzinger, Josef Neumair, Jakob Neumair, Hans Nießl, Robert Nießl, Horst Pfeifer, Richard Sandbichler, Andreas Schmid, Michael Schwertfirm, Josef Starringer, Georg Fischer, Michael Furtmair, Adolf Huber, Otto Knöferl, Martin Lintner und Josef Ostermeier.

**Verschiedenes:** Folgende Termine stehen für das kommende Jahre bereits fest:

9. Juni 2012 – 150 Jahre Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach

28. Juli 2012 – Rathauseinweihung in Gerolsbach

3. August 2012 – Sommerfest des M. G. V. Rauhe Gurgl

22./23. September 2012 – Vereinsausflug nach Südtirol

## Frauenchor Gerolsbach

### Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft

– Günter Stoppe und Emmi Steger zu Ehrenmitgliedern ernannt –

Auf ein aktives Vereinsjahr 2011 konnte der Frauenchor Gerolsbach in seiner Jahreshauptversammlung am 13. Februar 2012 im Gasthaus Breitner zurückblicken.

Das Chorjahr ging vom 07.02.2011 bis zum 13.02.2012 mit 38 Chorproben, davon vier Sonder- und drei Extraproben für Solisten; außerdem alle 14 Tage Probe des „kleinen Chors“, der zur Zeit aus 18 Sängerinnen besteht. Die Vorstandschaft tagte in drei Sitzungen. Vier aktive Sängerinnen durften wir begrüßen, davon „unser Küken“ Cara mit 16 Jahren. Zur Zeit gehören 37 aktive Sängerinnen und 45 passive - insgesamt 82 Mitglieder - zum Gesangsverein.

Runde Geburtstage - Rosenmontagsfeier - musikalische Gestaltung einer Maiandacht und einer Hochzeit - Sommerfest - Singen am Weihnachtsmarkt - anlässlich des 25jährigen Jubiläums des Frauenchores eine Fahrt ins Deutsche Theater München zum Operettenbesuch „Die Csardasfürstin“ - Weihnachtsfeier - Mitwirken am Weihnachtskonzert in unserer St. Andreas-Kirche - in ihrem Bericht des Vorstandes ließ 1. Vorsitzende Claudia Wicker das vergangene Vereinsjahr noch einmal Revue passieren und bedankte sich anschließend bei den Mitgliedern der Vorstandschaft, bei allen Sängerinnen, dem Chorleiter, Freunden und Gönnern für die gute Zusammenarbeit. Nach acht Jahren als erste Vorsitzende, wolle sie sich nicht mehr zur Kandidatur stellen und dieses Amt somit abgeben.

Zuvor noch Überraschung - unser Günter Stoppe und unsere Emmi Steger wurden als DANKE für ihren Einsatz in unserem Chor mit einer Urkunde belohnt und zum Ehrenmitglied des Frauenchor Gerolsbach e.V. ernannt.



Personen v. li. n. re.: Ehemaliger 1. Vorstand Claudia Wicker, Chorleiter Helmut Wicker, Schriftführerin, Renate Büchl, 2. Vorstand Marlene Huber, 1. Vorstand Maria Buchberger, Kassiererin, Manuela Kreitmair, ehemaliger Chorleiter und Ehrenmitglied Günther Stoppe und die beiden Notenwartinnen Christa Thurner und Rosemarie Lindner.



Neben zahlreichen gesanglichen Terminen gab Helmut Wicker in seinem Bericht des Chorleiters bereits einige in diesem Jahr anfallende Highlights bekannt.

Der Kassenbericht durch Manuela Kreitmair wurde von den Prüferinnen für in Ordnung befunden und die Vorstandschaft entlastet.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzende Maria Buchberger - sie fungierte bereits viele Jahre als stellvertretende Vorsitzende - ; stellvertr. Vorsitzende Marlene Huber; ansonsten blieb es bei der "alten Garde": Schriftführerin Renate Büchl; Kassenwart Manuela Kreitmair; Notenwartinnen Rosemarie Lintner und Christa Thurner.

Ein herzliches DANKE an Claudia Wicker für all die Arbeit, die sie in acht Jahren als Vorsitzende geleistet hat und ein herzliches DANKE an Hanni Menzinger, die über viele Jahre hinweg die Chronik über unseren Frauenchor gestaltet und damit Festlichkeiten, Aktivitäten, gemeinsame Erlebnisse festgehalten hat.

Lust bekommen, in unserer Gesangesgemeinschaft dabei zu sein?

Der Frauenchor probt jeden Montag von 20.00 bis 22.00 Uhr; der "kleine Chor" probt alle 14 Tage von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr, jeweils im Saal vom Gasthaus Breitner in Gerolsbach.

Liedergut-Beispiele vom "kleinen Chor": "Theme from New York, New York"; "Amazing Grace"; "And so it goes"; "Java Jive".

Neugierig geworden? Wir freuen uns auf Euch.

## Freiwillige Feuerwehr Schachach e.V.

### Starkbierfest am Samstag, den 17. März 2012

Am 17. März findet dieses Jahr das traditionelle Starkbierfest der Schachacher Feuerwehr statt. Für die Unterhaltung sorgt neben gemütlicher Musik wieder ein bekannter G'stanzl-Sänger, der mit deftigen G'stanzen sicherlich für beste Stimmung sorgen wird. Da zu einem g'scheiten Starkbierfest natürlich auch ein süffiges Starkbier gehört, gibt es neben den verschiedenen alkoholischen oder alkoholfreien Getränken den Bavariator vom Müllerbräu. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl, mit schmackhaften Brotzeiten, gesorgt.

Deshalb sind alle recht herzlich zum Starkbierfest eingeladen, um ein paar gemütliche Stunden zu verbringen und etwas vom Alltag zu entspannen.

Beginn: 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus in Schachach; Eintritt, wie immer, frei!

Platzreservierungen erwünscht bei Johann Pletzer (Tel.-Nr. 08445/309 oder 0171/6108792

### Steckerlfisch am Karfreitag, den 06. April 2012

Wie bereits in den vergangenen Jahren gibt es auch dieses Jahr am Karfreitag bei der FF Schachach wieder gegrillte Steckerlfische (Makrelen) und Forellen. Durch den Einsatz von großen Grillgeräten und einer bewährten Mannschaft gelingt es sicherlich auch dieses Jahr wieder, die Wartezeiten sehr gering zu halten.

Bereits ab 10:00 Uhr können die gegrillten Fische abgeholt, oder auch vor Ort gegessen werden. Da die Grills bis 18:00 Uhr in Betrieb sind, kann man sich auch zur abendlichen Brotzeit noch einen frisch gegrillten Steckerlfisch gönnen.

Das Fischgrillerteam freut sich schon jetzt auf ihr Kommen und sichert ihnen wieder eine einwandfreie Qualität und reibungslose Abwicklung zu.

Vorbestellungen (speziell bei den Forellen sinnvoll) sind ab sofort möglich bei Johann Pletzer (Tel.: 08445/309 bzw. 0171/6108792).

## Jugendgruppe Gerolsbach

Im hellen schwarz-grün gestalteten Raum bietet die Jugendgruppe Gerolsbach einen Treffpunkt für Action, Spiele, Spaß, kochen und unterhalten. Für Geländespiele, Grillen etc. haben wir genügend Platz im Garten.

Bei Interesse schau doch mal vorbei.

Wir treffen uns jeden 1. Freitag im Monat um 18:30 Uhr im Pfarrheim.

Folgendes ist für dieses Jahr geplant:

6. April	Ostereier färben
4. Mai	Pizza backen
1. Juni	Geländespiele
6. Juli	Spieleabend
3. August	Grillen
7. September	Maislabyrinth
5. Oktober	Kürbisse schnitzen
2. November	Schoko-Fondue
7. Dezember	Plätzchen backen

Bis Bald! Eure Jugendgruppe Gerolsbach

(Bei Fragen könnt ihr einfach bei Christiane Reichhart unter 08441/7971710 anrufen.)

**Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!**



# Heckmeier - Ihr Partner vor Ort!

- Wärmepumpen
- Solar
- Sanitär & Wellness
- Spenglerei
- Hackgut/E-Korn
- Pellets
- Badausstellung
- Flachdächer
- Frischwasser
- Stückholz
- kontr. WR-Lüftung
- Bedachung

Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen + Tel. 08444/9274-0 + [www.heckmeier.com](http://www.heckmeier.com)

## Freiwillige Feuerwehr Singenbach

### Jahreshauptversammlung der Freiwillige Feuerwehr Singenbach Neuwahlen der Kommandanten und der Vorstandschaft waren die Höhepunkte

43 Mitglieder haben sich für die diesjährige Hauptversammlung im Dorfheim eingefunden.

Vorstand Thomas Polzmacher konnte neben Bürgermeister Martin Seitz und KBM Tobias Zull auch den Kreisbrandrat Armin Wiesbeck begrüßen. Nach dem gemeinsamen Essen wurde die Sitzung mit dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder fortgeführt. Ein Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder fand heuer zum ersten Mal vor der Sitzung statt. Es folgte der Bericht über die Aktivitäten des Vereins. Das traditionelle Vatertagsfußballspiel fand bei besten Bedingungen und gutem Besuch statt. An der jährlichen Ramadamaktion nahm der Verein ebenfalls teil. Als Dank für die Absolventen von Lehrgängen der letzten Jahre wurde ein gemeinsames Essen veranstaltet. Beim Ortsteilturnier in Junkenhofen belegten die Kicker aus Singenbach den 3. Platz. Auch zur Fahrzeugweihe in Strobenried und auf zwei Hochzeiten von Vereinsmitgliedern waren die Singenbacher dabei. Die Fahnenabordnung vertrat den Verein noch bei unterschiedlichen kirchlichen Anlässen.

Heuer soll der Maibaum aufgestellt werden, das Vatertagsfußballspiel ist wiederum geplant und an der Stopslerfahnenweihe in Peutenhausen möchte der Verein teilnehmen. Bei ausreichender Zahl von Interessenten würde auch ein Ausflug zur Fa. Rosenbauer organisiert werden. Ein besonderer Dank galt den Mitgliedern die bei der Sockelsanierung des Dorfheimes halfen und auch das Dach auf dem Vereinscontainer installierten.

In eigener Sache erklärte der Vorsitzende, dass er nicht mehr für eine Wiederwahl als 1. Vorstand zu Verfügung stehe. Höhepunkte in den 14 Jahren Amtszeit war das 125jährige Gründungsfest im Jahre 2000 und die Einweihung des neuen Dorfheimes mit Feuerwehrgerätehaus. Durch den Wegzug aus der Gemeinde wäre es angebracht zumindest aus der 1. Reihe zurückzutreten. Er erklärte sich aber bereit als Kassier zu kandidieren. Der derzeitige Kassier Fabian Eichner konnte als Kandidat zum Vereinsvorsitzenden gewonnen werden.

Es folgte der Bericht des Jugendwartes, ebenfalls Thomas Polzmacher vorgebracht. Es wurden Übungen in Theorie und Praxis durchgeführt. Sieben Jugendliche nahmen erfolgreich an der Jugendleistungsprüfung teil und der Wissenstest wurde von acht Nachwuchskräften absolviert. Als nächstes stand der Bericht des Kommandanten auf der Tagesordnung.

Auch die beiden Kommandanten Johann Hofmann und Andreas Lönner stellten Ihr Amt zu Verfügung. Deshalb ging Johann Hofmann in seinen Ausführungen über die vergangene Zeit als 1. Kommandant in Singenbach ein.

Sieben Einsätze konnten im vergangenen Jahr verbucht werden. Es handelte sich dabei um Straßenabsperungen, Technische Hilfeleistungen und eine Türöffnung. Alle Pflichtübungen wurden durchgeführt und bei der Großübung in Junkenhofen wurde ein Biogasunfall simuliert. Die Leistungsprüfung „Wasser“ wurde von 19 Aktiven erfolgreich absolviert. Auch ein Erste Hilfe Kurs fand mit 14 Teilnehmern statt und auf dem Feuerwehrtag in Gerolsbach, der im Rahmen des Ferienpassprogramms der Gemeinde organisiert wird, waren zwei Singenbacher Feuerwehrmädels vertreten.

Im anschließenden Kassenbericht wurden von Kassier Fabian Eichner die Einnahmen und Ausgaben des Vereins und der Maibaumkasse dargestellt.



Ehrungen erhielten für langjährigen aktiven Feuerwehrdienst Gerhard Koller, sowie die ausscheidenden Kommandanten Johann Hofmann und Andreas Lönner von Bürgermeister Martin Seitz und Vorsitzendem Thomas Polzmacher

Die Kassenprüfer erklärten eine ordentliche Kassenführung. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Als nächster Tagesordnungspunkt stand die Neuwahl der Vorstandschaft und der Kommandanten auf dem Programm. Die Vorstandschaft konnte bereits im Vorfeld geeignete Kandidaten für die neu zu besetzenden Ämter finden. Für das Amt des 1. und 2. Kommandanten kandidierten Thomas Koller und Johann Hirschberger, die bereits beide über die erforderlichen Lehrgänge verfügen. Darüber hinaus wurde der Kreis der Beisitzer noch erweitert.

Bürgermeister Martin Seitz wurde zum Wahlvorstand gewählt. In seinem Grußwort lobte er vor allem die Bereitschaft der Kameraden zum Feuerwehrdienst, der ohne Ehrenamt nicht zu finanzieren wäre. Er appellierte aber auch sich an der überörtlichen Gruppe anzuschließen um tagsüber auch eine einsatzfähige Gruppe in der Gemeinde bereitzustellen.

Die darauffolgende Wahl ergab folgendes Ergebnis:

1. Kommandant Thomas Koller      2. Kommandant Johann Hirschberger

1. Vorstand Fabian Eichner      2. Vorstand Anton Heinzlmeier

Schriftführer Albert Zaindl      Kassier Thomas Polzmacher

Beisitzer Georg Asam, Gerhard Koller, Jürgen Lachner, Michael Wenger, Robert Lönner

Kassenprüfer Xaver Koller, Martin Zaindl

Bürgermeister Martin Seitz dankte anschließend den ausscheidenden Kommandanten mit einem Geschenk von der Gemeinde Gerolsbach.

Der KBR Armin Wiesbeck dankte in seinen Ausführungen ebenfalls den ausscheidenden Kommandanten und der Vorstandschaft für die geleisteten Dienste. Johann Hofmann darf als Anerkennung für seine Amtszeit das Feuerwehrholungsheim in Bayerisch Gmain besuchen. Weiter informierte Armin Wiesbeck noch über die Arbeit auf Inspektions-ebene, über aktuelle Entwicklungen auf politischer Ebene und über die Alarmierungssystematik der Leitstelle.

KBM Tobias Zull ging in erster Linie auf die Ausbildung zum Truppmann und die geplante Truppführerausbildung ein, die zukünftig Voraussetzung für einen Gruppenführerlehrgang sein wird.

Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielt Gerhard Koller unter dem anschließenden Punkt Ehrungen ein Geschenk vom Verein und von der Gemeinde.

Andreas Lönner wurde für seine 12 Jahre dauernde Tätigkeit als 2. Kommandant mit einer Floriansfigur geehrt.

Im Jahre 1988 wurde Johann Hofmann zum 2. Kommandant und 1994 zum 1. Kommandant gewählt. In dieser Zeit hat er entscheidend dazu beigetragen dass die kleine Wehr auch in Zukunft bestehen kann.

Er hat sich immer um stete Ausbildung und Fortbildungen der Kameraden gekümmert. Übungen wurden konsequent durchgeführt, alle zwei Jahre wurde die Leistungsprüfung Wasser absolviert, ein Erste Hilfe Kurs wurde regelmäßige angeboten. Neben vielen weiteren Aktivitäten für den Verein lag ihm auch die Förderung des Feuerwehrynachwuchses immer am Herzen.

Als Dank für die geleistete Arbeit erhielt er aus den Händen des Vorstandes Polzmacher eine holzgeschnitzte Floriansfigur.

Der Vorsitzende bedankte sich zum Schluss bei der amtierenden Vorstandschaft und wünschte auch der neuen Konstellation eine gute Zusammenarbeit.



Die neue Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Singenbach mit Bürgermeister, KBM und KBR: v.l. Beisitzer Robert Lönner, Bgm Martin Seitz, Schriftführer Albert Zaindl, KBM Tobias Zull, Kassier Thomas Polzmacher, 2. Kommandant Johann Hirschberger, Vorsitzender Fabian Eichner, Beisitzer Gerhard Koller, 2. Vorsitzender Anton Hainzleier, Beisitzer Jürgen Lachner, Georg Asam und Michael Wenger, sowie 1. Kommandant Thomas Koller mit KBR Armin Wiesbeck

## Theatergruppe Junkenhofen

Klenau/Junkenhofen (sh) Eine gelungene Premiere brachte die Theatergruppe Junkenhofen auf die Bühne, als sie mit dem neuen Stück „Ja, wenn der Opa net wär!“ in den diesjährigen Aufführungszyklus startete. Nun stehen noch am kommenden Wochenende Darbietungen am Freitag, 9.2., Samstag, 10.2., und Sonntag, 11.2., auf dem Programm. Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20 Uhr, Karten können noch an der Abendkasse erworben werden.

Die diesjährige Saison schien unter schwierigen Vorzeichen zu stehen, nachdem im Vorfeld die Galionsfigur Franz Wagner aus beruflichen Gründen nicht mehr mitspielen konnte und auch seine Frau Mirka im gleichen Atemzug die Aufgabe der Regie weiter gab. „Das wird eine harte Prüfung“ wusste Erwin Kunzke als Senior in der Truppe zu Beginn, doch er gab sich kämpferisch: „Da müssen wir durch“ war die allgemeine Devise und alle Akteure zogen am selben Strang. Der Einsatz bei den Proben und in der Vorbereitung war wie in den Jahren vorbildlich und, vielleicht aus Sorge ob der herben Verluste, ehrgeiziger als je zuvor. Ein Vorteil war, dass die Mannschaft bis auf die beiden ausschließlichen Führungskräfte die gleiche blieb. Die Regie hatten anstelle von Mirka Wagner nun Dagmar Kunzke, die auch als Souffleuse agierte, und Jürgen Regau übernommen.

Auch das urige Stück trug zum guten Gelingen bei. Der Eichner Josef, ein Kleinbauer und Nebenverdiener, treffend und bestechend von Robert Wagner in Szene gesetzt, war in große finanzielle Schwierigkeiten geraten und noch dazu gab sein Kleinwagen den Geist auf. Nun wollte er den Wagen gerne per Zeitungsinserat für gutes Geld verkaufen. Zur gleichen Zeit war auch dem Eichner-Opa, Erwin Kunzke glänzte in seiner Rolle mehr denn je, sein Kanarienvogel entflohen und man dachte daran, diesen per Inserat zu suchen. Doch die Sache hatte einen Haken: Der Vogel konnte nämlich reden und quasselte sofort los, wenn er jemand sah. Seine Sprüchlein verunglimpften den Opa, und keiner wusste, wer ihm das angelernt hatte. Da kam der durstige Valentin, Markus Wörle hatte eine Paraderolle wie auf den Leib geschneidert, und verkündete ein Wunder: „Dem Herrn Pfarrer ist der ‚Heilige Geist‘ zugeflogen und der kann reden. Und von der Beate Uhse ist auch noch ein Päckchen dabei ...!“ Die Verwirrung hatte ihren Höhepunkt erreicht und Loni, die selbstbewusste Chefin des Hauses, glänzend umgesetzt von Melanie Wörle, hatte alle Mühe die Geschichte im Griff zu halten. Aber es wurde noch einer drauf gesetzt, denn es flatterte ein ganz duftiger „Liebesbrief“ für den Opa ins Haus und Opas Verhalten ließ auf eine späte Heirat schließen. Nicht genug, es erschien auch noch eine ganz noble Dame, Ulrike Steurer verlieh der illustren Person ein unvergessliches Erscheinungsbild, die den Opa sehr gut zu kennen schien - eine seriöse Kunstliebhaberin! Das raubte der Rosi, einer „übrig“ gebliebenen Friseurin, unvergleichlich von Siglinde Wagner in Szene gesetzt, ihre letzte Hoffnung, sich eventuell den Opa zu angeln. Doch Opas Schachzüge waren so schlau und genauestes durchdacht, dass am Ende alle staunten.

Das Stück lebte und bebt von permanenten Zweideutigkeiten, die die Akteure in ihren Rollen natürlich nicht ahnten, deren der Zuschauer aber jederzeit gewahr war und die ihn so ständig zum Lachen animierten und



„Ja, wenn der Opa net wär!“ heißt das Theaterstück im Jahr eins nach dem Rücktritt von Franz und Mirka Wagner, die das Geschehen über mehr als zwei Jahrzehnte in den Händen gehalten haben. Die verbliebene Truppe ist hoch motiviert den herben Verlust in nichts spürbar werden zu lassen. V.l.n.r. sind Robert Wagner, Markus Wörle und Melanie Wörle zu sehen.

für überschäumende Heiterkeit sorgten. Das Stück pulsierte in seiner Handlung und seinem Witz und bescherte den Akteuren reichlichen Applaus.

Die diesjährige Saison war die erste Saison nach der Ära von Franz und Mirka Wagner – und sie gelang. Um die Maske kümmerte sich Margit Steurer, an den Kulissen arbeiteten Dagmar Kunzke, Anni Miesl, Johann Ziegler, Martin Miesl, Walter Winzig, Josef Regau und Ehrenfried Schenk. Die Beleuchtung war wie immer in den Händen von Ernst Stark und Walter Stadler. Unterstützt wurde die Theatergruppe schon traditionell von der Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach.

## Schützenverein „Eichenlaub“

Klenau/Junkenhofen (sh) Ihren Vereinsmeister kürten dieser Tage die „Eichenlaub“-Schützen aus Klenau/Junkenhofen. Dabei belegte wie im Vorjahr Claudia Wastl im Luftgewehrschießen der Damen den ersten Rang und Tochter Rebecca Kofler kam bei den Jugendlichen an die Spitze. Beim Luftgewehrwettbewerb der Herren setzte sich Harald Breitner durch in der Konkurrenz mit der Luftpistole kam Johann Limmer, ebenso wie schon im letzten Jahren, an die erste Stelle.

Die Vereinsmeisterschaft der „Eichenlaub“-Schützen zog sich über sechs Schießabende und hatte mit dem Finalschießen beim letzten Treffen ihren Höhepunkt. Hier standen die Kontrahenten bei den Herren, bei den Damen und bei den Jugendlichen in ihrer Disziplin direkt nebeneinander am Schießstand, so dass auch der psychische Moment seine Rolle zum Meistertitel beitrug. Bei den Damen war die Sache bereits vor dem finalen Schießen, als die jeweiligen Kandidaten gleichzeitig an den Schießstand antraten, entschieden. Claudia Wastl hatte 77 Ringe Vorsprung auf Monika Rabl und ließ auch im letzten Schießen nichts mehr anbrennen. Mit einer Gesamtpunktzahl von 575,9 Ringen lag sie am Ende eine ganze Klasse vor der Konkurrenz mit Monika Rabl (496,3 Ringe), Franziska Wörle (487,6) und Silvia Reisinger (237). Die Herren lieferten sich im Gegensatz zum weiblichen Geschlecht ein bis zuletzt spannendes Rennen. Vor dem Schlusswettbewerb lag Daniel Wörle mit 575 Ringen nur einen hauchdünnen einzigen Zähler vor den punktgleichen Verfolgern Alois Krammer und Harald Breitner. Letzterer hatte im Finale die Nerven am besten in Griff und schoss mit 98 Ringen zum zweiten Mal die höchste Ringzahl im gesamten Wettbewerb, während Alois Krammer mit 92 Ringen klar unter seinen Verhältnissen lag und Daniel Wörle mit 95 Zählern, zwar gut aber nicht ausreichend unterwegs war. Am Ende hatte Breitner mit 672 Ringen die Nase vorn, gefolgt von Daniel Wörle mit 670,4 und Alois Krammer mit 666,1 Zählern. Auf den weiteren Plätzen folgten Anton Wörle (664,2 Ringe), Hans Limmer (630,1), Helmut Steurer (615), Markus Wörle (591,6), Albert Finkenzeller (586,8), Jochen Wastl (516), Günter Steurer (503,4) und Johann Höckmayr (368). Bei den Jugendlichen war der Wettbewerb auch schon vor dem abschließenden Aufeinandertreffen mehr oder weniger entschieden. Rebecca Kofler stand mit 19 Punkten Abstand zu Tobias Falchner bereits vorm entscheidenden Aufeinandertreffen an erster Stelle und behielt diese auch am Ende. Kofler hatte schließlich 637,4 Zähler auf ihrem Konto, gefolgt von Tobias Falchner (619,6 Ringe), Moritz Furth-



Auf dem Bild sind v.l.n.r. Harald Breitner (Luftgewehr Herren), Claudia Wastl (Luftgewehr Damen), Rebecca Kofler (Luftgewehr Jugend) und Johann Limmer (Luftpistole) zu sehen.

mayr (588,7), Regina Finkenzeller (556), Alexander Wörle (545) und Stefan Rabl (515). Im technisch schwierigeren Wettbewerb des Luftpistolenschießens behielt Johann Limmer erneut die Vereinsmeisterwürden in der Hand. Hier war der Wettbewerb bereits nach sechs Wettbewerben entschieden. Limmer lag am Ende mit 275 Punkten in führender Position. Ihm folgten Alois Krammer (254 Ringe), Harald Breiter (254), Erich Wörle (243), Helmut Steurer (237), Claudia Wastl (235) und Anton Wörle (234). Am Ende des Finalschießens nahm Vorstand Alois Krammer die Siegerehrung vor und dankte den aktiven Mitgliedern für die Treue zum regelmäßigen Schießabend. Schließlich überreichte er den Teilnehmern und Gewinnern die im Wettbewerb ausgetobten Sachpreise und Urkunden.

## Schützenverein Frisch-Auf Singenbach

Mittwochs ab 19:30 Uhr finden regelmäßige Trainingsabende statt, zu denen auch Interessierte jederzeit willkommen sind, Jugendliche können bereits ab 18:00 Uhr trainieren, einmal im Monat kann auch donnerstags im Rahmen des Damenschießens trainiert werden



### Rundenwettkampf Luftpistole - Aufstieg

Der Rundenwettkampf mit der Luftpistole ist beendet. Nach der Vorrunde befand sich die 1. Mannschaft noch auf Platz 2. Die Rückrunde lief hervorragend und so sicherte sich unsere 1. Luftpistolenteam den Meistertitel in ihrer Klasse. Mit 20:4 Punkten und einem Ringschnitt von 1369,4 Ringen setzten sich Andreas Lönner, Jürgen Kaiser, Albert Zaindl und Erich Weisser souverän gegen den Favoriten Aresing durch. Damit steigen die vier in die nächsthöhere Klasse auf und dürfen sich nächstes Jahr mit noch besseren Mannschaften messen. Mit einem hervorragenden Ringschnitt von 354,50 Ringen setzte sich der mit dem Luftgewehr in der Oberbayernliga startende Albert Zaindl in der Rangliste der besten Einzelschützen auf den 3. Platz! Erich Weisser landete mit 346,08 Ringen auf dem 6. Platz, mit 337,92 und 332,08 Ringen erreichten Jürgen Kaiser und Andreas Lönner die Plätze 17 und 22.

Die 2. Mannschaft verfehlte mit 12:8 Punkten knapp einen Treppchenplatz und landete punktgleich mit Oberlauterbach auf dem 4. Platz. Zwei der Schützen landeten in den Top Ten: Georg Bauer mit einem Ringschnitt von 318,20 und Johann Hofmann mit 317,80 Ringen. Auf Rang 11 folgt dann Mannschaftsführer Andreas Koller mit einem Schnitt von 316,13 Ringen.

### Termine

16.04.2012 Gau-Damenschießen in Singenbach  
04.-11.05.2012 Gauschießen in Autenzell

## Wir lösen Ihre Abfall- und Entsorgungsprobleme.



Annahme und Abholung von **Altpapier, Kartonagen, Abfallholz, Bauschutt, Grüngut und Schrott:**



**HECHINGER** Entsorgung GmbH  
CONTAINERDIENST



Weingarten 1 · 85276 Pfaffenhofen · Tel. (084 41) 89 51 80 · Fax (084 41) 89 51 99

## Denken auch Sie an Ihren Nächsten!



## Hospizverein Pfaffenhofen e.V.

Ein Angebot für Menschen  
im Landkreis Pfaffenhofen

Wir begleiten kranke Menschen und die, die zu ihnen gehören und ihnen nahe stehen, auf ihrem Weg bis zum Tod: zu Hause, im Pflegeheim, im Krankenhaus.

Wir unterstützen Trauernde in Einzelbegleitungen und in unserem monatlichen Trauercafé.

Wir beraten zur Patientenverfügung und Vorsorge

Wir bieten Informationen zur Schmerztherapie und Palliativmedizin zu Pflegediensten zu stationären Hospizen

Wir führen Hospizbegleiterschulungen durch

**Wir arbeiten ehrenamtlich**  
**Unsere Angebote sind kostenlos**

Ingolstädter Str. 16 · 85276 Pfaffenhofen ·  
Tel. 08441/82751

Email: [hospizverein.paf@arcor.de](mailto:hospizverein.paf@arcor.de)  
[www.hospizverein-pfaffenhofen.de](http://www.hospizverein-pfaffenhofen.de)

### Öffnungszeiten im Hospizbüro Ingolstädter Str. 16

Dienstag 10.00 -12.30 Uhr und 13.30 -17.00 Uhr;  
Donnerstag 10.00 -12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

**Beratungsstunden in der Ilmtalklinik Pfaffenhofen**  
Klinikseelsorge montags 16.30 -17.30 Uhr

### Caritas Zentrum Pfaffenhofen

#### Caritas Zentrum Pfaffenhofen vermittelt Unterstützung bei Behördengängen

Aus vielfältigen Gründen stellt der Gang zu einer Behörde für viele Personen eine unüberwindbare Hürde dar. Das Caritas Zentrum Pfaffenhofen stellt aufgrund der steigenden Zahl von Sozialleistungsempfängern sogenannte Ämterlotsen zu Verfügung, die bei einem Gang zu einem Amt behilflich sein können. Diese unterliegen der Schweigepflicht und haben eine umfassende Schulung absolviert.

Nähere Informationen und Kontaktvermittlung unter: 08441/8083-38.

**Fernseh - Technik Euringer**

Reparatur und Verkauf

Flach-TV, Hifi, Video, Telefonanlagen

Satellitenumbau auf Digitalempfang

Umbau von Kabel- auf Satellitenempfang

Tel. 08441-5982 Mob. 0170-3279998

**VdK-Kreisverband Pfaffenhofen**  
Sozialverband  
**VdK**  
B A Y E R N

<p><b>VdK Kreisgeschäftsstelle Pfaffenhofen</b> Regionalgeschäftsführer Manfred Klusch Moosburgerstr. 11 85276 Pfaffenhofen Tel. 08441/3913 Fax 08441/82714 e-mail: m.klusch@vdk.de</p>	<p>Wir beraten Sie gerne in allen Fragen des Sozialrechts in unserer Kreisgeschäftsstelle Moosburgerstr. 11. Damit wir genügend Zeit für Sie haben, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin (Tel. 08441/3913) mit uns.</p> <p><b>Sprechstunden in der Geschäftsstelle:</b> Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.00-12.30 Uhr u. 13.30 - 16.00 Uhr Mittwoch und Freitag 8.00 - 12.30 Uhr</p>
---	---

Damit **ÄRZTE OHNE GRENZEN** in Krisengebieten und bei Katastrophen auf der ganzen Welt schnell und unbürokratisch Leben retten kann – spenden Sie mit dem Verwendungszweck „Ohne Grenzen“.

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.  
Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin  
Spendenkonto 97 0 97  
Bank für Sozialwirtschaft  
BLZ 370 205 00  
www.aerzte-ohne-grenzen.de

**WAS HIER FEHLT, IST IHRE SPENDE.**

**MEDECINS SANS FRONTIERES**  
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.



HOSPIZVEREIN PFAFFENHOFEN e.V.

## Veranstaltungen 2012

Termin	Referent	Thema	Ort
Mittwoch 14. März 19.30 Uhr	<b>Vortrag</b> Dr. Haimerl Ilmtalklinik Pfaffenhofen	<b>Möglichkeiten und Grenzen der Schmerztherapie</b>	<b>Hofbergsaal des Seniorenheimes St. Josef</b> Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen
Montag 23. April	<b>Vortrag</b> In Kooperation mit der Krebsgesellschaft Ingolstadt	<b>Erbrecht und Testament</b>	<b>Hofbergsaal des Seniorenheimes St. Josef</b> Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen
Mittwoch 23. Mai 19.30 Uhr	<b>Vortrag</b> <b>Dr. Henriette Wanninger</b>	<b>Überleitung in die Palliativstation oder ins Hospiz</b>	<b>Hofbergsaal des Seniorenheimes St. Josef</b> Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen
Juni/Juli 19.30 Uhr	<b>Film im Cinerado Pfaffenhofen</b>	<b>„Halt auf freier Strecke“</b>	<b>Cinerado Plex, Pfaffenhofen</b> 85276 Pfaffenhofen, Ledererstr. 3
Mittwoch 19. September 19.30 Uhr	<b>Vortrag</b> Dr. Martin Fegg Dipl. Psychologe	<b>Lebenssinn trotz unheilbarer Krankheit</b>	<b>Hofbergsaal des Seniorenheimes St. Josef</b> Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen
Mittwoch 07. November 19.30	<b>Vortrag</b> Christina Bamberger Trauerrednerin, Märchenerzählerin	<b>Ein Märchen mit Deutung</b>	<b>Hofbergsaal des Seniorenheimes St. Josef</b> Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen

Der Eintritt für die Vorträge ist frei. Die Zugänge sind behindertengerecht.

Anzeigenannahme:

**Heidi Starck**

Telefon 084 41-59 72 · Fax 084 41-499 125

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.

Mit Ehrlichkeit und Fachwissen sind wir langfristig für Sie da.

**REICHEL ELEKTROANLAGEN GmbH**

seit 60 Jahren Schrobenhausen 08252-2053

**SCHRAG SONNENSTROM**

Hermann Schrag, Solarspezialist seit 20 Jahren, Reichertshausen-Haunstetten, 08137 – 92425

**Auto** Erich Knorr

**KFZ-Meisterbetrieb**

Pfaffenhofener Str. 3 · 85302 Gerolsbach

Tel. 08445/355, Fax 08445/1742

[www.auto-knorr.de](http://www.auto-knorr.de) eMail: info@eknorr.de

- Reparatur alle Marken und Fabrikate
- Unfall- und Lackreparatur
- Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV+AU)
- Klimaanlage-Reparatur und -wartung
- Reifenservice
- Ersatzteile und Autozubehör
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle mit Tankautomat

**EDEKA** **EDEKA** *Krobath*  
m. Getränkemarkt Scheyern Tel. 08441/83286

Gültig  
KW 10/12

**SUPERKNÜLLER**

**GETRÄNKEMARKT**

Zott  
**Sahnejoghurt**   
je 150-g-Be.

Dany  
**Sahne**   
je 4x115-g-Be.

Exquisa  
**Frischkäse**   
je 200-g-Be.


Iglo  
**Schlemmerfilet**   
je 380-g-Pa.


Weihenstephan  
**Tafelbutter**   
je 250-g-Pa.

LANDGUT  
**Hähnchen-  
schenkel**   
je 1-kg-Pa.

Hohes C  
  
je 1-l-Fl.

Specht  
**Gurken**   
je 670-g-Gl.

Original Spezi  
u. Light   
+ 3,10 € Pfand je 20x0,5 Ltr.

Erdinger Weißbier  
AF/Dunkel/Hell   
+ 3,10 € Pfand je 20x0,5 Ltr.

Paulaner  
Salvator   
+ 3,10 € Pfand je 20x0,5 Ltr.

Schöffelhofer  
Kaktusfeige/Grapefruit   
+ -,48 € Pfand je 6x0,33 Ltr.

**Mo. - Fr. 7-19 · Sa. 7-14 · Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30-10.30**